

VERANSTALTUNGEN - Mai und Juni 2012

WANDERTAG zur Ruine Röthelstein	DI, 01.05. 09.00 Uhr	Treffpunkt Hauptplatz
KURKONZERT Stadtkapelle Hainburg AT-MV Wolfsthal	DI, 01.05. 15.00 Uhr	Gemeindepark
KINO AUF RÄDERN „Kottan ermittelt – rien ne va plus“	FR, 04.05. 21.00 Uhr	Gemeindepark
BAD DEUTSCH-ALTENBURG RUNDGANG	MO, 07.05. 15.00 Uhr	Treffpunkt Kaiser Franz Joseph-Denkmal (Badgasse) Anmeldung im Gemeindeamt erforderlich
KARAOKE	MO, 07.05. 19.30 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorff
MUTTERTAGSFEIER der Älteren Generation	MI, 09.05. 12.00 Uhr	Haus Madle
KINO AUF RÄDERN „Schnellschuss“	Fr, 11.05. 21.00 Uhr	Gemeindepark
KURKONZERT MV Loimersdorf	SO, 13.05. 15.00 Uhr	Gemeindepark
BINGO	MO, 14.05. 19.30 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorff
KINO AUF RÄDERN „Am Ende des Tages“	FR, 18.05. 21.00 Uhr	Gemeindepark
MILLIONEN QUIZ	MO, 21.05. 19.30 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorff
SCHMANKERLBUFFET	SO, 20.05. 11.30 -14.30 Uhr	Heuriger Schön
LIVE-BALLADENABEND	FR, 25.05. 19.30 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorff
KINO AUF RÄDERN „Brand“	FR, 25.05. 21.00 Uhr	Gemeindepark
KARAOKE	MO, 28.05. 19.30 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorff
KINO AUF RÄDERN „Der Mann mit dem Fagott“ Teil 1	FR, 01.06. 21.00 Uhr	Gemeindepark
EDELFLOHMARKT mit BRUNCH des NÖ Seniorenbundes	SA, 02.06. 09.30 Uhr	Pfarrhof
KURKONZERT Horavanka	SO, 03.06. 15.00 Uhr	Gemeindepark
BAD DEUTSCH-ALTENBURG RUNDGANG	MO, 04.06. 15.00 Uhr	Treffpunkt Kaiser Franz Joseph-Denkmal (Badgasse) Anmeldung im Gemeindeamt erforderlich
BINGO	MO, 04.06. 19.30 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorff
SCHMANKERLBUFFET	SO, 17.06. 11.30 – 14.30 Uhr	Heuriger Schön
KURKONZERT Weinbergmusikanten	SO, 17.06. 15.00 Uhr	Gemeindepark
TURNIER zur SONNWEINDE des SSV BDA-Hainburg	SA, 23.06. 19.30 Uhr	Stockschützenplatz BDA
BAD DEUTSCH-ALTENBURG RUNDGANG	MO, 25.06. 15.00 Uhr	Treffpunkt Kaiser Franz Joseph-Denkmal (Badgasse) Anmeldung im Gemeindeamt erforderlich
KINO AUF RÄDERN „Der Mann mit dem Fagott“ Teil 2	FR, 29.06. 21.00 Uhr	Gemeindepark
TANZKURS für SENIOREN	Jeden Freitag 16.00 Uhr	Turnsaal des Kurzentrum Ludwigstorff
LIVE MUSIK und TANZ	Jeden SA 19.00 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorff

Ab 8. Juni finden Live-Übertragungen der Fußball-EM im Gemeindepark statt!

Ausgesteckt im Mai und Juni 2012:

27. April - 03. Mai - Familie Krems (0699/11394074)
4.-10. Mai - Familie Walter (02165/64208)
11.-17. Mai - Familie Perger (0650/5275011)
18.-24. Mai - Familie Schön (0676/5754772)
25.-31. Mai - Familie Krems (0699/11394074)

1.-7. Juni - Familie Walter (02165/64208)
8.-14. Juni - Familie Perger (0650/5275011)
15.-21. Juni - Familie Schön (0676/5754772)
22.-28. Juni - Familie Krems (0699/11394074)



Die Gemeinde informiert!

Nummer: 03/12 - Mai/Juni 2012 - Gemeindezeitung der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altensburg - An einen Haushalt - Zugestellt durch Post.at

Altenburg erblüht in blau und gelb!

Inspiziert von den niederösterreichischen Landesfarben, der pannonischen Sonne und der blauen Donau wird sich das Gemeindegelb noch in diesem Jahr vor allem in gelb und blau mit Farbtupfern in weiß, rosa und violett präsentieren. Auch der besondere Duft der Pflanzen spielte eine wichtige Rolle bei der Auswahl. Bei einem erfolgreichen Workshop Anfang März wurde eifrig an der neuen Visitenkarte für die Marktgemeinde gearbeitet und die Ideen der Bürger zu Papier gebracht. Nun ist es soweit - die Pflanzen wurden am 14. 4. 2012 in die vorbereitenden Beete eingesetzt. Nun kann die dynamische Entwicklung des mediterranen Gemeindegelbs im Rhythmus der Jahreszeiten mitverfolgt werden!

Für den Bereich des Hauptplatzes diente die Garique, das duftende Pflanzenkleid der mediterranen Karstgebiete als Inspiration. Charakteristisch für diese Pflanzungen ist eine vielfältige, mosaikartige und vorwiegend immergrüne Vegetation aus kleinen Sträuchern, die von Steinblöcken unterschiedlicher Größe durchsetzt ist. Diese neue Art der Pflanzenverwendung verspricht pflegeleicht zu sein, denn wenn sie einmal einige Jahre etabliert sind, brauchen die Pflanzen der Garique weder regelmäßig gegossen noch zurückgeschnitten werden. Wichtig sind aber regelmäßige, kurze Pflegegänge, um Unkraut oder andere Probleme rechtzeitig zu erkennen.



Garique-Beet im Frühling

Aber nicht nur Garique-Pflanzungen, sondern auch Staudenmischpflanzungen eignen sich gut, um in sonnige und trockene Bereiche, wie etwa auf die Verkehrsinsel beim Museum Carnuntinum pannonisch-mediterranes Flair zu zaubern. Weil Stauden im Gegensatz zu Sträuchern nicht verholzen sondern jedes Jahr neu aus dem Boden sprießen, erfolgt hier ein einmaliger Rückschnitt der trockenen Stängel im Februar, kurz bevor die ersten Krokusse sichtbar sind. Bei dieser Gelegenheit kann auch gleich Laub und Unrat aus den Beeten entfernt werden.

Impressum:

Eigentümer, Verleger, Herausgeber: Marktgemeinde Bad Deutsch-Altensburg.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ernest Windholz
Alle: 2405 B.D.-A., Erhardgasse 2 - Erscheinungsort und Aufgabepostamt:
2410 Hainburg/D., Layout & Druck: Hanreich Werbeproduktionen e.U.,
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 30. Mai 2012

Entdecke die Vielfalt!

www.bad-deutsch-altensburg.gv.at
www.youtube.com/user/BadDeutschAltensburg



Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!

In Zusammenarbeit mit der Uni Wien für Bodenkultur wurden zusätzliche Bepflanzungen in den Landesfarben blau und gelb vorgenommen. Damit hat unsere Gemeinde weiter an Attraktivität zugenommen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Akteure der Dorferneuerung sowie den Beetpaten, die sich einmal mehr vorbildhaft engagiert haben.

Im Eventbereich kommt es am 7. Juli zur Premiere eines Altenburger Sommerballs. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Unter anderem ist geplant, dass eine eigene Altenburger Marc Aurel-Tracht, welche vom renommierten NÖ Unternehmen Maisetschläger designt und erzeugt wird, im Rahmen einer Trachtenmodenschau vorgestellt wird.

Im Tourismusbereich wird im Rahmen eines Leader+ Projektes ein touristisches Themenwegkonzept, betreffend weiterer Umbau des Kurparkbereiches in Richtung Römerpark, von einem Touristikfachmann ausgearbeitet. Mit einer Projektumsetzung ist ab 2013 zu rechnen.

Beim Straßenbau wird es während der Sommerferien in Volksschule und Kindergarten zur Asphaltierung der Neustiftgasse und der Feldgasse kommen.

Von der Freiwilligen Feuerwehr wurde ein gebrauchtes Rüstfahrzeug um € 42.000,- erworben. Die Finanzierung erfolgt aus einem Mix der Freiwilligen Feuerwehr, dem Verein Freunde der Feuerwehr, der Marktgemeinde und mehrerer Sponsoren. Allen Unterstützern sei hiermit herzlich gedankt!

Sie sehen, wir haben noch viel vor!

Bgm. Ernest Windholz
Vize-Bgm. Natascha Perger

Ausgerüstet mit diesem Hintergrundwissen und vielen weiteren Details rund um neue Entwicklungen im öffentlichen Grün haben interessierte Bürger im Rahmen des Workshops wunderbare Pflanzenkompositionen zusammengestellt, die an die standörtlichen und klimatischen Bedingungen von Bad Deutsch-Altenburg bestens angepasst sind. Weitere Informationen und Tipps zur Pflege und Erhaltung der Pflanzungen werden seitens der AG Pflanzenverwendung – BOKU Wien bei zwei halbtägigen Pflegegängen vermittelt, die voraussichtlich im Juni und September stattfinden werden.

In Bad Deutsch-Altenburg sind es aber nicht die neuen Grünflächen, die besondere Beachtung verdienen, denn in der Gemeinde gibt es auch so manches kleine Naturjuwel, das bisher von vielen Leuten nicht die Wertschätzung erfahren hat, die es verdienen würde! Charakteristisch für die Region sind etwa vielfältige Trockenlebensräume.



Federgras und Teufelskräule - zwei Pflanzenjuwelen unserer pannonischen Trockenrasen

Biodiversität auszeichnen. Aufgrund der veränderten räumlichen Verbrachung und Verbuschung sind diese

So befinden sich etwa am Kirchenberg wertvolle Trockenwiesen, wie sie auch im Naturschutzgebiet Hundsheimer Berge anzutreffen sind. Pannonische Steppen- und Trockenrasen sind nach der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie der EU als prioritäre Lebensräume eingestuft und in der Roten Liste der gefährdeten Biotoptypen Österreichs angeführt. Hier finden hoch spezialisierte Tier- und Pflanzenarten wertvolle Lebensräume, die sich durch eine hohe Biodiversität auszeichnen. Aufgrund der veränderten Bewirtschaftungsformen und der damit einhergehenden Verbrachung und Verbuschung sind diese einzigartigen Naturparadiese heutzutage vom Aussterben bedroht. Um diese Juwelen auch für zukünftige Generationen zu erhalten, sind neben dem Entfernen bereits aufgekommener Gehölze lediglich eine einmalige Mahd pro Jahr und der Abtransport des Mähgutes erforderlich!

Aber nicht nur am Kirchenberg, auch auf den Böschungen entlang der alten Bundesstraße Richtung Wien gibt es eine bunte Vielfalt an Pflanzen zu entdecken – man muss nur einmal genauer hinschauen, besonders im Frühsommer bietet sich hier ein prächtiges Bild!



Tragant und Labkraut gedeihen nur wenige Meter neben der Straße in einer prächtigen Blumenwiese

Entdecke die Vielfalt!
www.bad-deutsch-altenburg.gv.at
www.youtube.com/user/BadDeutschAltenburg

Wochenend- und Feiertagsdienste der Ärzte u. Apotheken Mai - Juni 2012

APOTHEKEN		
1. Mai 2012	Hainburg	Hauptplatz 17, 02165/62634
5.+6. Mai 2012	Hainburg	Hauptplatz 17, 02165/62634
12.+13. Mai 2012	Kittsee	Hauptplatz 5, 02143/2314
17. Mai 2012	Bad Deutsch-Altenburg	Wienerstrasse 11, 02165/63764
19.+20. Mai 2012	Hainburg	Hauptplatz 17, 02165/62634
26.+27. Mai 2012	Bad Deutsch-Altenburg	Wienerstrasse 11, 02165/63764
28. Mai 2012	Kittsee	Hauptplatz 5, 02143/2314
2.+3. Juni 2012	Hainburg	Hauptplatz 17, 02165/62634
7.+ 9.+10. Juni 2012	Kittsee	Hauptplatz 5, 02143/2314
16.+17. Juni 2012	Bad Deutsch-Altenburg	Wienerstrasse 11, 02165/63764
23.+24. Juni 2012	Bad Deutsch-Altenburg	Wienerstrasse 11, 02165/63764
30. Juni+ 1. Juli 2012	Hainburg	Hauptplatz 17, 02165/62634
ÄRZTE		
30. April (ab 20.00) – 1. Mai 2012	Dr. Math Günter	Deutsch Haslauerstr. 10, 2472 Prellenkirchen, 02145/2201
05.+06. Mai 2012	Dr. Guresch Oskar	Joseph-Haydn-Pl.1, 2471 Rohrau, 02164/2488
12. Mai 2012	Dr. Math Günter	Deutsch Haslauerstr. 10, 2472 Prellenkirchen, 02145/2201
13. Mai 2012	Dr. Guresch Oskar	Joseph-Haydn-Pl.1, 2471 Rohrau, 02164/2488
16. (ab 20.00)+17. Mai 2012	Dr. Guresch Oskar	Joseph-Haydn-Pl.1, 2471 Rohrau, 02164/2488
19.+20. Mai 2012	Dr. Natascha Langmann	Sulzgasse 2, 2405 Bad Deutsch-Altenburg, 02165/62510
26.-28. Mai 2012	Dr. Schmied Paula	Hauptstr. 324, 2404 Petronell-Carnuntum, 02163/2662
2.+3. Juni 2012	Dr. Guresch Oskar	Joseph-Haydn-Pl.1, 2471 Rohrau, 02164/2488
6. (ab 20.00 Uhr)+7. Mai	Dr. Natascha Langmann	Sulzgasse 2, 2405 Bad Deutsch-Altenburg, 02165/62510
9.+10. Juni 2012	Dr. Schmied Paula	Hauptstr. 324, 2404 Petronell-Carnuntum, 02163/2662
16.+17. Juni 2012	Dr. Guresch Oskar	Joseph-Haydn-Pl.1, 2471 Rohrau, 02164/2488
23.+24. Juni 2012	Dr. Math Günter	Deutsch Haslauerstr. 10, 2472 Prellenkirchen, 02145/2201
30. Juni + 1. Juli 2012	Dr. Math Günter	Deutsch Haslauerstr. 10, 2472 Prellenkirchen, 02145/2201

Zahnärztlicher Notdienst

Dr. Petra Wittmann Grabherr
Lange Gasse 25/1/2, 2404 Petronell-Carnuntum, Tel. 02163/3524
26.-28. Mai 2012 von 09-14.00 Uhr



Auflösung Fehlersuchbild:

Auch 2012 in Bad Deutsch-Altenburg:



KINO AUF RÄDERN

immer freitags!

4. Mai
bis
28. Sept.
2012

Eintritt
frei!

wenn's
dunkel
wird
(ca. 21:00)

- Fr. 4. 5.: Koltan ermittelt - Rien ne va plus
- Fr. 11. 5.: Schnellschuss
- Fr. 18. 5.: Am Ende des Tages
- Fr. 25. 5.: Brand
- Fr. 1. 6.: Der Mann mit dem Fagott. Teil 1
- ab 8. 6.: Public Viewing Fußball-EM
- Fr. 29. 6.: Der Mann mit dem Fagott, Teil 2
- Fr. 6. 7.: Meine Schwester das Biest
- Fr. 13. 7.: Freispiel
- Fr. 20. 7.: Kebab mit Alles
- Fr. 27. 7.: Salto für Anfänger
- Fr. 3. 8.: Contact High
- Fr. 10. 8.: Ilona & Kurti
- Fr. 17. 8.: Drei Herren
- Fr. 24. 8.: Indien
- Fr. 31. 8.: Karambolage
- Fr. 7. 9.: Am anderen Ende der Brücke
- Fr. 14. 9.: Die Schrift des Freundes
- Fr. 21. 9.: Das Wunder von Kärnten
- Fr. 28. 9.: Koltan ermittelt - Den Tüchtigen gehört die Welt

(Infos: www.kinoaufraedern.at)

OPEN AIR KINO im Gemeindepark Bad Deutsch-Altenburg

(Bei Regen keine Vorstellung)



Damit auch die Zypressen-Wiese am Krainer Hügel wieder zu einer bunten pannonischen Blumenwiese werden kann, wird in diesem Bereich die Pflege verändert und die Fläche nur einmal jährlich gemäht. Nur so können sich mit den Jahren wieder all die schönen Arten ansiedeln, die durch zu häufige Mahd verdrängt wurden, bis nur mehr die anspruchslose Quecke übrig blieb. Den Anfang werden dieses Jahr im Mai wohl der rote Klatschmohn zusammen mit einigen Schopf-Traubenhyazinthen machen – ein schönes Bild für die Regenerationskraft der Natur!



Mohn, Salbei und Schafgarben in einer Staudenpflanzung

Haben Sie nun Lust bekommen auf mehr Infos zum Thema Pflanzen? Möchten Sie bei Pflanz- und Pflegeaktionen dabei sein? Kontaktieren Sie einfach das Gemeindeamt oder den Dorferneuerungsverein! Dort liegen auch Pflanzensteckbriefe mit den wichtigsten Informationen über all die schönen Arten auf, die für die blühende Visitenkarte von Bad Deutsch Altenburg verwendet wurden!

Die Gemeinde informiert

Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2011

In der letzten Gemeinderatssitzung am 26.03.2012 wurde der Rechnungsabschluss mit einem Gesamtvolumen von rund € 4,6 Millionen beschlossen.

Der ordentliche Haushalt weist dabei einen Überschuss von rund € 152.000,- auf. Bis auf den Bereich Friedhof weisen alle Bereiche, die als Betriebe mit marktbestimmender Tätigkeit gelten, einen Überschuss auf. Damit ist auch die Voraussetzung geschaffen, weiterhin projektbezogene finanzielle Unterstützung durch das Land Niederösterreich zu erhalten. So wurden alleine an Bedarfszuweisung für Straßenbau € 80.000,- im Jahr 2011 und insgesamt € 1.050.000,- (2010-2012) für Landesausstellungsprojekte gewährt.

Nun einige Detailergebnisse aus dem ordentlichen Haushalt:

Die Gemeindezeitung weist Einnahmen in der Höhe von € 13.632,- für Inserate und Ausgaben in der Höhe von € 12.242,- für Druck und Porto auf. Das bedeutet einen Überhang von € 1.390,-. Zusätzlich gibt es Einsparungen bei den Kopierkosten in der Höhe von rund € 7.800,- durch Halbierung der Farbkopien. Grund dafür ist, dass die Gemeindezeitung außer Haus gedruckt wird.

Bei den Gemeindeveranstaltungen gibt es Einnahmen von € 25.029,- durch Sponsoring etc. und Ausgaben von € 24.676,-. Das bedeutet, dass die zahlreichen Events im Jahr 2011, unter anderem der Auftritt von Conny Mooswalder und Sarah Nardelli bei der Eröffnung des neu gestalteten Hauptplatzes, sich selbst finanzierten.

Auch die Kurkommission bilanzierte mit € 108.224,75 wie in den vergangenen Jahren ausgeglichen. An Schulumlagen wurden für die Volksschulgemeinde € 57.660,-, für die Hauptschulgemeinde € 54.760,-, für die Polytechnische Schule € 18.568,- und für die Berufsbildenden Pflichtschulen € 9.900,- aufgewendet.

Von den Betrieben wurden € 217.354,- an Kommunalsteuer an die Gemeinde entrichtet.

Im außerordentlichen Haushalt wurden folgende Projekte ausgeglichen abgeschlossen: Kindergarten, Verkehrsanlagenausbau, Errichtung Fahrradrastplatz, Sanierung und Fuhrparkerweiterung Bauhof, Verkabelung Stromleitung, Erneuerung Wasserleitung und das Riesenprojekt Landesausstellung 2011. Zur einnahmenseitigen Finanzierung wurden rund € 280.000,- vom Energiepark Bruck an der Leitha in Zusammenhang mit der Windparkerrichtung verwendet.

Das Jahr 2011 darf rückblickend als ein goldenes Jahr für unsere Heimatgemeinde gesehen werden. Die Fülle von Projekten brachte alle an die Grenze der Belastbarkeit und des Machbaren. Der besondere Dank gilt allen Beteiligten, insbesondere den Bediensteten der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg, und unseren Mitbürgern für deren Geduld während der Projektumsetzungen.

Zum Abschluss die Eckdaten zur Entwicklung des Schuldenstandes:

Zu Beginn des Jahres 2010 gab es inklusive 25 offener und fälliger Baurechnungen einen Schuldenstand von rund € 5 Millionen. Ende 2011 liegen wir bei rund € 4 Millionen und liegt der Plan für Ende 2012 bei rund € 3,7 Millionen.

Diese Schuldenabbaupolitik gibt uns weiteren finanziellen Handlungsspielraum für die kommenden Jahre.

Aus dem Gemeinderat

In der Sitzung vom 26.3.2012 des Gemeinderates wurde eine Änderung des Bebauungsplanes beschlossen. Im überwiegendem Ausmaß wurden die Bebauungshöhen von Bauklasse I (maximale Bebauungshöhe 5 m) auf I, II (maximale Bebauungshöhe 8 m) geändert. Hier wurde dem aktuellen Trend der Niedrigenergiehäuser Rechnung getragen, welche im Durchschnitt eine Höhe von 7 m aufweisen. In den Bebauungsbestimmungen wurde neu definiert, dass pro neu geschaffener Wohneinheit auf einem Grundstück 1,5 KFZ-Stellplätze herzustellen sind, Garagen sind in Baulandbereichen mit offener Bauweise (o) bzw. offener oder gekuppelter Bauweise (o,k) von der Straßenfluchtlinie 5,00m abgerückt zu errichten.

Im Bereich Straßenbau erfolgte eine Ausschreibung für die Sanierung der Feldgasse, welche an den Best-/Billigstbieter Pittel+Bräusewetter vergeben wurde. Ebenso wurde eine Befestigung der Straßenoberfläche mittels Geogitter in der Neustiftgasse vergeben.

Ein örtliches Entwicklungskonzept wurde an den Best-/Billigstbieter „dieLandschaftsplaner“ vergeben. Bereits im Raumordnungsgesetz verpflichtend vorgeschrieben, wird es nun für die Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg erstellt. Hier soll die Zukunftsentwicklung unseres Ortes in geregelte Bahnen gelenkt werden und eine Grundlage für raumordnungspolitische Entscheidungen erstellt werden. (Wohin soll sich der Ort entwickeln? Welche Ziele sind bevölkerungstechnisch machbar und zielführend?)

Mittels einer Vereinbarung mit dem Hollitzer Wissenschaftsverlag wird der Verkauf der Bücher „HIC SAXA LOQVNTVR“, „Mechanical Landscapes“, „Steinbruch“, „Bild einer Gegend“, „Kirchenberg“ und „Chronik BDA 1999-2001“ durch die Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg geregelt. Die Bücher sind zukünftig am Gemeindeamt erhältlich.

Die Erfassung der Bäume für den Baumkataster ist im Gange. Bis Redaktionsschluss wurden bereits 925 Bäume im Bereich Kurpark, Marienkirche, Hainburgerstraße und beim Parkplatz und in der Badgasse aufgenommen. In Summe werden etwa 1.160 Bäume aufzunehmen und zu betreuen sein.

Helfen Sie mit unsere Gemeinde sauber zu halten!



Obwohl es für praktisch alle Sorten von Abfällen ein gut funktionierendes Entsorgungssystem gibt, siegt bei einigen Leuten die Bequemlichkeit. Beispielsweise werden Säcke mit Gras- und Strauchschnitt in unmittelbarer Nähe vom Strauchschnittplatz entsorgt.

Nicht nur, dass arglos weggeworfener Müll einen schlechten Eindruck macht – diese Müllberge entwickeln im Sommer unangenehme Gerüche und zusätzlich werden Ratten und anderes Ungeziefer angelockt.

Für die üblichen Abfälle im Haushalt, wie Restmüll und Papier, gibt es die jeweiligen Tonnen. Zusätzlich gibt es für Bio- und Gartenabfälle die Biotonne, wenn Sie nicht auf Eigengrund kompostieren. Das Entsorgen der Gartenabfälle auf angrenzenden nicht bebauten Grundstücken oder Feldern ist zu vermeiden.

Sollten Sie mit Ihren diversen Tonnen kein Auslangen haben, gibt es im Gemeindeamt Restmüllsäcke (à €3,-), Altpapiersäcke (à € 1,20) und Grünschnittsäcke (à 1,20) zu kaufen. Diese werden bei den jeweiligen Abfuhr von den Entsorgungsfirmen mitgenommen. Für größere Mengen an Grünschnitt- und Strauchschnitt gibt es die Möglichkeit, diesen auf dem dafür vorgesehenen Sammelplatz zu entsorgen.

Verein Freunde der Freiwilligen Feuerwehr

1. Altenburger Familienwandertag der Freunde der Feuerwehr Bad Deutsch Altenburg

Der Verein Freunde der Feuerwehr veranstaltet am 02.06.2012, um 14.00 Uhr den 1. Altenburger Familienwandertag.

Treffpunkt: Feuerwehrhaus Bad Deutsch Altenburg

Anmeldung ab 13.00 Uhr

Startgeld: 10.- Euro Erwachsene – 5.- Euro für Kinder

Jeder Teilnehmer erhält ein Präsent. Die größte Gruppe wird geehrt.

Es stehen zwei Strecken zur Auswahl.



**VEREIN FREUNDE DER
FEUERWEHR
B.D. ALTENBURG**

5km-Route:

Feuerwehrhaus – Steinabrunngasse – Unterführung LB 9 bzw. S 7 – Salawiesen – Brücke über den Sulzbach – Viehtriebäcker – Spannwad – Hubertuskapelle – Kompostplatz – Roseggergasse – Erbstadtgasse – Feuerwehrhaus

10km-Route:

Feuerwehrhaus – Steinabrunngasse – Unterführung LB 9 bzw. S 7 – Salawiesen – Brücke über den Sulzbach – „Lesch Häusl“ – Steinabrunner Heide – Jagdhütte (Kontroll- und Jausenstation) – ehemalige Radiostation – Lange Überländ Äcker – Inneres Salafeld – Spannwad – Hubertuskapelle – Kompostplatz – Roseggergasse – Erbstadtgasse – Feuerwehrhaus

Der Verein Freunde der Feuerwehr freut sich auf zahlreiche Teilnahme und würde sich freuen, auch Sie beim Wandertag begrüßen zu dürfen.

Fremdenverkehrsverein

„Eine gesunde menschliche Gemeinschaft kann dann Bedeutendes leisten, wenn sie sich ihrer „Wurzeln“ bewusst ist. Konservativ in diesem Sinne ist es, das Gute und Beständige, das uns die Vorgänger hinterlassen haben, zu bewahren und auf diesem Grund das Heute bewältigen und daran zu gehen, das Morgen zu gestalten.“

Dieses Zitat aus der vorletzten Nummer unserer Gemeinde-Zeitung kann als Basis für die Arbeit des Fremdenverkehrsvereines Bad Deutsch-Altenburg dienen, über dessen weitere Ziele wir hier berichten:

- **Mitgliederwerbung.** Um den Verein auf eine breitere Basis zu stellen, aber auch unsere Bevölkerung für seine Ziele zu gewinnen, führen die Mitglieder des Vorstandes seit Ostern eine Werbeaktion durch Hausbesuche durch.
- Wer ein Haus besitzt weiß, dass daran immer Arbeiten nötig sind, soll es nicht verkommen. So natürlich auch bei unseren zahlreichen **Denkmälern und Bauten**. Auf der Grundlage bereits vorliegender Kostenvoranschläge sollen diese in den kommenden Jahren, wenn es möglich ist, die Mittel dafür durch Subventionen, Förderungen und Spenden sowie durch Eigenleistungen aufzubringen, **saniert** werden.
- Da einiges sicher geschehen kann, wenn Helfer selbst mit Hand anlegen, fand am 28. April 2012 ein **„Aktionstag“** statt, über dessen Ergebnis wir ihnen in der nächsten Nummer berichten werden.
- Um so manches nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, wollen wir **„Schriften zur Ortsgeschichte“** herausgeben. Der 1. Band über die Denkmäler soll noch heuer erscheinen. An einem 2. Band über die Wasserleitung wird bereits gearbeitet.
- Das Ziel, entlang der Wanderwege Bänke und Tische aufzustellen, um Möglichkeiten zur Rast anzubieten, soll nicht aus dem Auge verloren werden, wir suchen dafür noch Sponsoren. Auch laden wir sie ein, uns Plätze zu nennen, wo solche **„Rastplätze“** errichtet werden könnten.
- Ein **„Fest am Bahnhof“** ist am 8. September 2012 geplant.

WIESINGER

Transporte-Mulddienst-Erdbau
Josef Wiesinger



Tel.: 02165 / 65 238
Fax: 02165 / 63 548
Mobil: 0676 / 35 91 096

Rot Kreuz Straße 4 - 2410 Hainburg/D.
www.wiesinger-josef.at

eTechnik Helm

Computer & Netzwerke
SAT - Anlagen
Elektrotechnik

office@etechnik-helm.at
0664 / 449 49 49

Neustiftgasse 41 • 2405 Bad Deutsch-Altenburg

TEGMEN

BAU GmbH

Sitz: Wolfsthal

+43699/11070603



www.tegmen-bau.at • office@tegmen-bau.at



LIEPOLD

Heizung • Sanitär • Stahlbau

Solaranlagen

Wärmepumpen

Photovoltaikanlagen

uvm.

2405 B. D.-ALTENBURG • FELDGASSE 24
TEL. 0664 / 34 66 043 • office@liepold.at

1m³ kostet € 10,- und ist direkt bei der Entsorgung zu bezahlen. Ein Saisonberechtigungsschein kostet € 30,- und ist am Gemeindeamt erhältlich.

Bei den diversen Sammelseln im Gemeindegebiet können Sie in die dafür vorgesehene ContainerDosen, Altglas und auch Altkleider entsorgen.

Am Sammelzentrum am Bauhof kann Folgendes entsorgt werden: Sperrmüll, Bauschutt, Eisen, Holz, Problemstoffe (nur aus Haushalten), Kartonagen, Styropor, Elektro-Altgeräte. Die diversen Entsorgungsbeiträge sind direkt bei Übergabe zu bezahlen.

Wir bitten um Rücksichtnahme auf die Nachbarschaft:

- Unbebaute Grundstücke sind in gepflegtem Zustand zu erhalten und insbesondere in der Zeit zwischen 1. Mai und 30. September mindestens zweimal zu mähen.
- Es wird ersucht, Grundstücke so zu pflegen, dass die Nachbargrundstücke durch den Flug von Unkrautsamen nicht beeinträchtigt werden. Eine solche Vorgangsweise liegt auch im Interesse des Ortsbildes.
- Lärmerzeugende Maschinen wie z.B. Rasenmäher und ähnliche motorbetriebene Geräte dürfen in der Zeit von 20.00 bis 7.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen ganztägig nicht in Betrieb genommen werden.
- Alle im Hauswesen anfallenden Arbeiten wie z.B. Hämmern, Sägen oder Holzhacken in Gärten, Höfen oder Wohnungen sind in der Zeit von 20.00 bis 7.00 Uhr untersagt.

Gelsenbekämpfung im eigenen Garten

Um Regentonnen, Wasserbehälter oder Biotope frei von Gelsen zu halten, bieten wir Ihnen den biologisch unbedenklichen BacillusThuringiensisIsraelensis in Tablettenform an.

Für eine Regentonne benötigen Sie eine Tablette und fünf Tabletten pro Saison.

In Wasser aufgelöst, kann der Bacillus auf Wasseroberflächen von Biotopen versprüht werden. Bei ordnungsgemäßer Dosierung werden ausschließlich Stechmücken bekämpft, andere Futterorganismen für Nützlinge werden geschont.

Eine Verpackungseinheit von 10 Stück Tabletten kostet € 7,00.

Eine Gebrauchsanweisung liegt bei. Die Haltbarkeit und wirksame Verwendung beträgt mindestens 3 Jahre. Das Produkt ist am Gemeindeamt Bad Deutsch-Altenburg erhältlich!

Verkehrsverhandlung Bahnübergang

Im Zuge der Landesausstellung 2011 wurde auch eine Verkehrsverhandlung betreffend einem immer wieder geforderten Fußgängerübergang beim Bahnübergang abgehalten. Die Stellungnahme des Sachverständigen lautet: „Betrachtet man die vorliegenden Zählerergebnisse, so ist feststellbar, dass in der Spitzenstunde zwar ein gewisser Querungsbedarf abgeleitet werden kann. Jedoch wurde in dieser Zeit ein geringeres Fahrzeugaufkommen registriert, wodurch ausreichende Zeitlücken ein gesichertes Queren grundsätzlich ermöglichen. Auch ist in der übrigen Zeit ein äußerst geringes Querungsbedürfnis feststellbar, sodass unter einer Berücksichtigung der RVS 03.02.12 aus verkehrstechnischer Sicht anhand der vorliegenden Zählung die Notwendigkeit der Errichtung eines Schutzweges – wie bereits in der Vergangenheit – nicht abgeleitet werden kann. Nochmals festgehalten wird, dass die Zählung noch während der Landesausstellung 2011 erfolgt ist und erübrigt sich im Lichte des letztmaligen Gutachtens daher eine weitere Zählung.“

Bedauerlicherweise wird es auf Grund dieser Stellungnahme auch in Zukunft keinen Fußgängerübergang geben.

Arbeitsprogramm 2012 Landesstraßen

Vom Büro Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ist ein Schreiben über das Arbeitsprogramm 2012 für den Bereich der Landesstraßen B und L einschließlich der Brücken- und Straßen-Hochbauten eingelangt. Im Gemeindegebiet von Bad Deutsch-Altenburg erfolgt bei der B9, Rampe Hollitzer ein Leitschientausch mit Gesamtbaukosten von EUR 140.000,- und einer Baurate 2012 von EUR 50.000,-.

Eigener Reisepass für Kinder erforderlich

Kindermittragungen im Reisepass der Eltern sind ab 15. Juni 2012 ungültig!
Jedes Kind benötigt ab 15. Juni 2012 für Auslandsreisen einen eigenen Pass oder - sofern es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist - einen Personalausweis. Die Eintragung im Reisepass eines Elternteils gilt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr. Auch dann nicht, wenn der Pass noch länger gültig sein sollte.

Das Prinzip „Eine Person - ein Pass“ wurde von der Europäischen Union unter anderem als Schutzmaßnahme gegen den Kinderhandel eingeführt.

Ein Reisepass kann - unabhängig vom Wohnsitz - bei jeder Bezirkshauptmannschaft und jedem Magistrat beantragt werden.

Wird ein Reisepass beantragt, werden auf dem Chip die personenbezogenen Daten und das Lichtbild gespeichert. Ab dem zwölften Lebensjahr werden auch die Fingerabdrücke erfasst.

Die Gültigkeitsstufen von Reisepässen für Kinder bleiben gleich:
Bis zu einem Alter von zwei Jahren wird ein Reisepass mit einer zweijährigen Gültigkeitsdauer ausgestellt. Ab dem zweiten Geburtstag wird ein Reisepass mit einer fünfjährigen Gültigkeitsdauer ausgestellt. Ab dem zwölften Geburtstag wird ein Erwachsenenpass für jeweils zehn Jahre ausgestellt.

Der Reisepass für Minderjährige ist bis einschließlich des zweiten Geburtstags bei Erstausstellung (ausgenommen Expresszustellungen) gebührenfrei, kostet danach 30 Euro und ab dem zwölften Geburtstag 75,90 Euro.

Die Bezirkshauptmannschaft informiert

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Bruck an der Leitha zum Zwecke der Vorbeugung gegen Waldbrände

Im Verwaltungsbezirk Bruck an der Leitha sind das Rauchen, das Wegwerfen von brennenden oder glimmenden Gegenständen sowie jegliches Feuerentzünden im Wald und in dessen Gefährdungsbereich verboten.

Dieses Verbot tritt mit sofortiger Wirksamkeit bis 31.10.2012 in Kraft.
Übertretungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretungen gemäß § 174 Abs. 1 lit a Z. 17 des Forstgesetzes mit einer Geldstrafe bis zu €7.270,- oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft.

Strafe zahlen: Zustellung des Bescheides während Abwesenheit – 14-tägige Einspruchsfrist beginnt am Tag der Hinterlegung bei der Post

Behördliche Schriftstücke, wie zum Beispiel Strafbescheide, werden auch während der Abwesenheit des Empfängers von zu Hause zugestellt.

In der Regel hinterlässt der Briefträger eine Verständigung, dass das Schriftstück bei der Post – oder bei einem Postpartner – hinterlegt worden ist. Mit dem Tag der Hinterlegung der Post, also dem Zeitpunkt, wo man den Strafbescheid theoretisch abholen könnte, beginnt nach der gesetzlichen Definition auch die 14-tägige Frist für einen Einspruch oder eine Berufung.

Was aber tun, wenn man gar nichts von dem Schreiben weiß, etwa weil man auf Urlaub ist oder aus beruflichen Gründen nicht täglich nach Hause kommt?

Prinzipiell hängt der weitere Verlauf davon ab, wann man das Schriftstück nach seiner Rückkehr in Empfang nehmen kann.

- Ist die Rechtsmittelfrist noch nicht abgelaufen, zählt der Tag der Hinterlegung weiterhin als Beginn der Frist. In diesem Fall ist es möglich, dass von der ursprünglichen 14-tägigen Rechtsmittelfrist nur noch wenige Tage übrig bleiben, um noch Einspruch erheben zu können.
- Ist die Dauer der Einspruchsfrist bei der Rückkehr an die Wohnadresse schon abgelaufen und liegt das Schriftstück noch zur Abholung bereit, beginnt die Frist erst an dem der Rückkehr folgenden Tag wieder zu laufen. Die Abwesenheit muss allerdings der Behörde durch Vorlage entsprechender Beweise nachgewiesen werden.

Verein zur Pflege des nationalen und internationalen Feuerwehrwesens

Ausschreibung zum Fotowettbewerb 2012/2013

Der Verein zur Pflege des nationalen und internationalen Feuerwehrwesens veranstaltet einen Fotowettbewerb in Bad Deutsch-Altenburg.
Die Teilnahme ist für Jeden, ohne Altersgrenze, möglich!

Beginn des Wettbewerbes ist der 1. Juni 2012 und endet am 31. Mai 2013. Die Größe der Fotos sollte nach Möglichkeit 14x20cm betragen.

Kategorie 1: Kinder, Menschen, Tiere
Kategorie 2: Blumen, Bäume, Pflanzen
Kategorie 3: Veranstaltungen
Kategorie 4: Oster- und Weihnachtsschmuck rund um Haus und Garten

Die Wahl der Siegerfotos der jeweiligen Kategorie erfolgt durch eine Jury, welche sich aus Fachleuten und Prominenten zusammensetzt. In einer eigenen Fotoausstellung werden alle Teilnehmer mit ihren Fotos vorgestellt.

Fotos bitte an die Adresse Burggasse 25, 2405 Bad Deutsch-Altenburg unter Angabe Ihrer Daten senden.

Also, vergessen Sie nicht Ihren Fotoapparat mitzunehmen!
Wir freuen uns auf Ihre Fotos und wünschen Ihnen gelungene Aufnahmen!



Werden Sie die **RADLaktivste Gemeinde** in NÖ oder in Ihrem Bezirk!

www.kilometerradln.at

Wettbewerb von 15. April bis 15. Juli

Sammeln Sie **RADLkilometer!**



KilometerRADLn 2012

Machen Sie mit!

Gewinnspiel mit tollen Preisen! **Mitmachen lohnt sich:** Nutzen Sie den **RADLand-Wettbewerb** für einen öffentlichkeitswirksamen Start in die Radsaison. Die **RADLaktivsten Gemeinden** werden ausgezeichnet.

Alle können mitmachen & gewinnen: **RADLkilometer** im Alltag sammeln, online oder im Sammelpass eintragen und Spezialrad gewinnen (wahlweise Elektro-, falt- oder Transportrad).

Motivieren Sie Ihre BürgerInnen! Das Klimabündnis organisiert den Wettbewerb und unterstützt Sie bei der Bewerbung mit Plakaten, Flyern und Gemeindezeitungsartikeln.

Einfaches Erfolgsrezept: Radeln Sie als GemeindevertreterIn mit gutem Beispiel voran!

 **Kontakt:** niederoesterreich@klimabuendnis.at

Der **RADLAND**-Wettbewerb wird durchgeführt von:
Klimabündnis NÖ
T: 02742 / 26967 - 0
www.kilometerradln.at

IMPRESSUM:
Medieninhaber, Herausgeber:
Klimabündnis NÖ, Wiener Straße 35, 3100 St. Pölten
Redaktion: Nina Oczka
Grafikdesign: c. Moisl / www.moisl.at
Druck: Druckerei Janetschek GmbH,
Heidenreichstern / www.janetschek.at



ING. MARKUS KÖCK

RAUCHFANGKEHRERMEISTERBETRIEB

Babenbergerstrasse 18 A-2410 Hainburg / Donau

☎ 02165 52008 📠 02165 52008 44

Heizkesselreinigung
Ölofenservice
Abgasmessung
Kaminofenreinigung
Beratung für Neubau und Umbau
Brandschutz
Energieausweise



**HEIZKESSELREINIGUNG
JETZT
02165 / 52008**

Ihr Rauchfänger
mit Rat & Tat für Wohnkomfort !

www.ingkoeck.at info@ingkoeck.at



- Kaffeespezialitäten
- verschiedene Frühstücksvariationen
- durchgehend warme Küche

Mo-Sa 7-20 Uhr
So 8-20 Uhr

Am Hauptplatz
2405 Bad Deutsch-Altenburg
Tel.: 02165 629 71



„Erfolgreich durch
gewachsene Erfahrung.“

Raiffeisen Private Banking Niederösterreich bietet Ihnen
exklusive, persönliche Beratung und Betreuung nach
höchsten Qualitätsstandards in allen finanziellen
Angelegenheiten.

Bewährte Kompetenz, der man vertraut.

Raiffeisen Private Banking
Bruck-Carnuntum



HA(N)REICH
WERBEPRODUKTIONEN e.U.

TEXTIL-AKTION im MAI:

T-Shirt ab € 9,90/Stk.* (ab 5 Stk.)
inkl. Flexdruck einseitig/einfärbig.
Größere Mengen zu noch günstigeren Preisen!
Gerne beraten wir Sie individuell:
Tel. 02165 / 62 866

*Preis exkl. MwSt.

Unsere Öffnungszeiten: Mo-Do 8-17.30 Uhr, Fr 8-12 Uhr
Landstraße 101, 2410 Hainburg/D.
Tel. 02165/62 866-0, office@han-reich.at, www.han-reich.at

- Liegt das Schriftstück nicht mehr zur Abholung bereit, weil die Post es zur Behörde zurück geschickt hat, liegt eine unwirksame Zustellung vor. Wenn eine urlaubsbedingte Ortsabwesenheit gegenüber der Behörde nachgewiesen werden kann, sollte die Behörde schellmöglich kontaktiert werden, um weitere Mahnschritte zu vermeiden und die neuerliche Zustellung zu erwirken.

Es wird daher empfohlen, unmittelbar nach längerer Ortsabwesenheit die Post genau durchzusehen und dabei vor allem auf gelbe Hinterlegungsverständigungen zu achten. Denn nur so kann vermieden werden, wichtige Fristen zu versäumen.

Auf jeden Fall sollten Belege von Hotelrechnungen, Flugtickets etc. aufgehoben werden, um diese der Behörde zum Nachweis der Abwesenheit vorlegen zu können.

StVO-Novelle ist ein wesentlicher Schritt in Richtung mehr Verkehrssicherheit

Verankerung des Rücksichtnahmegebots

Jeder, der einen Führerschein besitzt, kann den Vertrauensgrundsatz „Jede Verkehrsteilnehmerin und jeder Verkehrsteilnehmer darf darauf vertrauen, dass andere Personen die für die Benützung der Straße maßgeblichen Rechtsvorschriften befolgen.“ Genauso selbstverständlich wie der Vertrauensgrundsatz soll auch das Rücksichtnahmegebot für alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer werden. „Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme“, so heißt es nunmehr in der StVO 1960.

Radhelm für Kinder bis zum 12. Lebensjahr

Seit 2005 hat der Radverkehr in Österreich über ein Drittel zugenommen. Bei den Unfallzahlen zeigt sich ein positiver Trend – die Zahl der verletzten Radfahrerinnen und Radfahrer ist insgesamt rückläufig. Im Gegensatz dazu ist allerdings seit 2005 die Zahl der verletzten Kinder bis 12 Jahre im Radverkehr von 3700 auf 4800 gestiegen. Um das Radfahren für Kinder sicherer zu gestalten, ist nun die Radhelmpflicht für Kinder unter 12 Jahre in der StVO verankert.

Neues Verkehrszeichen „Kennzeichnung eines Schutzweges und einer Radfahrerüberfahrt“

Mit diesem neuen Straßenverkehrszeichen ist es möglich, einen Schutzweg und eine Radfahrerüberfahrt, die nebeneinander liegen, mit einem einzigen Zeichen anzuzeigen, während bisher zwei Verkehrszeichen notwendig waren. Somit kann ein Verkehrszeichen eingespart werden, dies erleichtert die Wahrnehmung und reduziert den Schilderwald.

Anpassung der Annäherungsgeschwindigkeit zur Radfahrerüberfahrt

Mit der Neufassung dieser Bestimmung wird festgelegt, dass sich Radfahrerinnen und Radfahrer einer Radfahrerüberfahrt nur mit einer Geschwindigkeit von höchstens 10km/h nähern dürfen; auf diese Weise soll sichergestellt werden, dass sowohl Autofahrerinnen, Autofahrer als auch Radfahrerinnen und Radfahrer ausreichend Zeit haben, sich auf den jeweiligen Querverkehr einzustellen.

Bodenmarkierungen für Halte- und Parkverbot

Nunmehr werden Halte- und Parkverbote auch mit den am Straßenrand angebrachten gelben (durchgehenden oder unterbrochenen) Linien kundgemacht. Die derzeitige Ausschilderung von Halte- und Parkverboten verliert nicht an Gültigkeit. Bodenmarkierungen dieser Art sind bereits internationaler Standard.

Vorgezogene Haltelinien für alle Zweiradfahrerinnen und -fahrer

Allen Zweiradfahrerinnen und -fahrer (Motorrad- und Mopedlenkerinnen, -lenker und auch Radfahrerinnen und -fahrer) wird nunmehr ermöglicht, vorgezogene Haltelinien zu nutzen. Diese Haltelinien ermöglichen eine Wegfahrt vor der Autokolonne und nicht wie bisher nur neben dem LKW.

Mit der Radhelmpflicht für unter 12-jährige und der Verankerung des Rücksichtnahmegebots wurden zwei wesentliche Maßnahmen aus dem Verkehrssicherheitsprogramm 2011 bis 2020 beinhaltet ein ehrgeiziges Ziel: Die Zahl der Verkehrstoten soll bis 2020 nochmals halbiert, die Zahl der Schwerverletzten um 40% reduziert und Unfälle mit Personenschaden um 20% reduziert werden.

5 Jahre NÖ Pflegehotline mit mehr als 70.000 Beratungen

Niederösterreich bietet kostenlose Beratung für pflegende Angehörige

Seit der Gründung der NÖ Pflegehotline Ende 2006 haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rund 70.000 Telefonate geführt und entsprechende Beratung angeboten.

Für Sozial-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz ein wichtiger Anlass, eine positive Bilanz zu ziehen: „Zusätzlich gab es mehr als 300 mobile Beratungen in den Haushalten sowie rund 1.000 Beratungen direkt in den Büroräumlichkeiten des neuen Pflege-Servicezentrum in St. Pölten. Das zeigt, wie wichtig umfassende und kompetente Beratung für Betroffene und Angehörige ist.“ Erklärt Schwarz, die die Beratungsleistungen für pflegende Angehörige daher noch weiter ausbauen möchte. Vor allem die professionelle fachliche Beratung und die rasche Erledigung der Bearbeitungsfälle werden von den Anrufern geschätzt. „Das Land Niederösterreich arbeitet derzeit an der Entwicklung einer Homepage bzw. einer DVD, wo pflegenden Angehörigen und Interessierten wichtige Handgriffe und Ratschläge durch kurze Filmsequenzen verdeutlicht werden. So können wir Basiswissen für Menschen anbieten, die keine Pflegeausbildung haben, die sich aber dennoch mit pflegebedürftigen Menschen beschäftigen. Dieses neue Serviceangebot wird in einigen Monaten verfügbar sein“, kündigt Schwarz an.

„Uns ist bewusst, dass vor allem auch pflegende Angehörige oft an die Grenzen ihrer Belastbarkeit stoßen. Wir wollen sie bestmöglich bei ihrer verantwortungsvollen und fordernden Tätigkeit unterstützen“, so die Landesrätin abschließend.

Die NÖ Pflegehotline bietet kostenlose Beratung unter der Telefonnummer 02742/9005-9095 von Montag bis Donnerstag von 08.00 bis 19.00 Uhr sowie Freitag von 08.00 bis 16.00 Uhr, e-mail post.pflegehotline@noel.gv.at bzw. Fax 02742/9005-19099.

Familienhotline bietet Rat und Hilfe

Die niederösterreichische Familienhotline wurde als erste direkte Anlaufstation für alle Fragen rund um das Thema Familien ins Leben gerufen. Seit 2002 haben sich jährlich rund 50.000 Anrufer an die kostenlose Serviceeinrichtung gewandt. Viele Anrufer beziehen sich auf Fragen der Kinderbetreuung oder diverse Förderungen des Landes, wie etwa Schulsportwochen-Förderung, Mehrlingsgeburtenförderung oder Familienhilfe. Zahlreiche Anrufer betreffen auch den NÖ Familienpass, den mittlerweile mehr als 140.000 Familien in Niederösterreich besitzen und der durch die Erweiterung mit der ÖBB VORTEILScard und den zusätzlichen Versicherungspaketen noch attraktiver geworden ist.

Das Team der NÖ Familienhotline ist unter der Nummer 02742/9005-1-9005 von Montag bis Freitag von 07.00 bis 19.00 Uhr erreichbar und steht für alle Fragen rund um das Thema Familie in Niederösterreich zur Verfügung. Dabei geht es nicht nur um Förderungen des Landes, etwa bei der Kinderbetreuung um den Tagesmutterzuschuss oder um die Familienhilfe, sondern oft auch um persönliche Probleme. Auch in diesen Fällen versucht die Familienhotline durch Weitervermittlung zu einer Familienberatungsstelle zu helfen.

Auf der Homepage des Familienreferates www.noefamilienpass.at ist eine Auflistung der Förderungen und Angebote des Landes für Eltern und Kinder in Niederösterreich zu finden.

Änderungen im Führerscheingesetz – 14. FSG-Novelle

Mit der 14. FSG-Novelle (BGBl. I 2011/61 vom 29.07.2011) wird die 3. EU-Führerscheinrichtlinie (RL 2006/126/EG) innerstaatlich umgesetzt und kommt es dadurch zu sehr wesentlichen Änderungen im Führerscheingesetz. Um die Fälschungssicherheit auf einem technisch hohen Niveau zu halten, werden ab 19.01.2013 Führerscheine nach einem einheitlichen europäischen Führerscheinmuster ausgestellt

a) Befristung der Führerscheine <-> Gültigkeitsdauer Lenkberechtigung

Entsprechend § 17a Abs.1 Führerscheingesetz (FSG) idF 19.01.2013 darf ein Führerschein, der für eine Lenkberechtigung für die Klasse(n) AM, A1, A2, A, B und BE ausgestellt wurde, ab 19.01.2013 nur für eine Dauer von 15 Jahren ausgestellt werden. Mit dem Ablauf dieser Frist erlischt allerdings grundsätzlich die Berechtigung zum Lenken von Kraftfahrzeugen nicht.

Die Lenkberechtigung für die Klasse(n) C (C1), CE (C1E), D (D1) und DE (D1E) darf ab dem Stichtag 19.01.2013 nur für 5 Jahre, ab dem vollendeten 60. Lebensjahr nur mehr für 2 Jahre erteilt werden.

b) Umschreibung von Führerscheinen

Gemäß § 41a Abs. 2 FSG idF 19.01.2013 sind Führerscheine, die vor dem 19.01.2013 ausgestellt wurden, grundsätzlich bis spätestens 19.01.2033 umzuschreiben (Ausnahme: Umschreibung wäre aufgrund einer anderen Bestimmung des Führerscheingesetzes erforderlich). Mopedausweise, welche vor dem 19.01.2013 ausgestellt wurden, bleiben weiterhin gültig und sind bis 19.01.2013 in Führerscheine der Klasse AM umzuschreiben.

Ein sofortiger Umtausch ist damit nicht zwingend erforderlich, jedoch müssen derzeit gültige Führerscheine bis spätestens 19.01.2033 umgetauscht werden. Die derzeit ausgestellten Führerscheine sind allerdings nur dann bis zum 19.01.2033 gültig, wenn ab 19.01.2013 keine Umstände eintreten, welche eine Neuausstellung erforderlich machen, wie etwa eine Befristung, der Erwerb neuer Klassen, Duplikatsausstellung wg. Diebstahl, Fototausch o.Ä.

Stockschützenverein Bad Deutsch-Altenburg – Hainburg/Donau

Ungeschlagen Bezirksmeister Winter 2011/12

Lediglich einen Punkt gab man bei der Bezirksmeisterschaft der Bezirksgruppe Mödling Winter 2011/12, welche am 25.02.2012 auf der Kunsteisbahn in Mödling ausgetragen wurde, ab.

Die Herrenmannschaft des SSV (Robert Kosticky, Alexandar Prochazka, Johannes Ressler, Markus Kaufmann und Franz Lackner) musste sich in den ersten Kehren an das schwer zu spielende Eis gewöhnen, kam aber dann immer besser in Fahrt und siegte ganz klar mit 11 Punkten und einer Quote von 3,333. Dies bedeutet auch, dass man nächstes Jahr in der Gebietsliga Süd-Südost die Meisterschaft bestreiten wird.

Den zweiten Platz belegte die Moarschaft des ESV NTF Traiskirchen und stieg damit ebenfalls in die Gebietsliga auf. Dritter wurde die Mannschaft des ESV Kottlingbrunn.



Gute Leistungen beim Pizza-Turnier

Gute Leistungen erbrachten die Nachwuchskader U 14 und U 16 beim diesjährigen Pizzaturnier des ESV Kaindorf, welches am 24.03.2012 in der Stocksporthalle Kaindorf ausgetragen wurde.

Die U 16 Mannschaft mit Anna Schwab, Markus und Christoph Kaufmann sowie Sophie Schmutzer des 1. ESV Bad Fischau/Brunn erbrachten eine tolle Leistung und mussten sich nur der Mannschaft des ESV Unterfladnitz (Stmk) geschlagen geben.

Mit 8 Punkten und einer Quote von 2,034 verwies man so starke Mannschaften wie den ESV Krottendorf/Weiz und den ESV Wagendorf (beide Stmk) auf den dritten bzw. vierten Platz.

Sieg in Rassach

Die U 14 - Auswahl Ost - Mannschaft (Markus Rothberger - 1. ESV Bad Fischau/Brunn, sowie Christoph Kaufmann, Katharina Zapletal, Marcel Holcik und Stefan Ility - alle SSV B-D-Altenburg-Hainburg/D.) welche auch bei der Landesmeisterschaft im Mai 2012 in Gresten antreten wird, erbrachte eine tolle Leistung beim Schnitzeltturnier des ESV Rasach welches in der Stocksporthalle in Stallhof ausgetragen wurde.

Mit nur einer Niederlage (letzte Partie - bereits als Sieger feststehend) konnte man mit 14 Punkten und einer Quote von 2,338 das Turnier klar gewinnen. Zweiter wurde der TSV Union Edelschrott vor dem ESV Weiz Nord (beide Stmk.).



Ein Altenburger Betrieb stellt sich vor!

Ausgebildeter
Tierpfleger



Hundepflege nach Mass

Pfotenpflege **ab € 5,-**

nur Baden **ab € 15,-**

Kerstin Wimmer

Nach meiner 3jährigen Ausbildung als Tierpfleger erlernte ich den Beruf des Hundefriseurs, den ich seit 25Jahren erfolgreich ausübe. Seit 7Jahren besitze ich meinen eigenen Hundesalon in B.D.-Altenburg.

Schneiden und Trimmen

(inkl. Nägelschneiden, Pfotenpflege, Ohrenreinigen,
Baden, und auf Wunsch Zähneputzen)



ab € 36,-

Es werden auch
Pflegebäder
Angeboten

(stumpfe Haare, trockene Haut)



Hundezubehör

Halsbänder

Leinen

Futterartikeln

Pflegezubehör

Beratung zur gesunden

Ernährung mit

Royal Canin



Termin nach Vereinbarung !

Hundesalon Wimmer-Terscinar
Marc-Aurelgasse 2, 2405 B.D.-Altenburg
0676/7015598

c) Führerscheinbefristung = rein administrative Frist

Bei der Befristung auf 15 Jahre iSd § 17a Abs.1 FSG idF 19.01.2013 (= Befristung der Führerscheine der Klasse(n) AM, A1, A2, A, B, und BE) ist derzeit grundsätzlich weder eine zwingende ärztliche Untersuchung noch eine zusätzliche Ausbildung in der Fahrschule vorgesehen, da es sich bei dieser Befristung um eine rein administrative Frist handelt.

Für jede Verlängerung der Lenkberechtigung für die Klasse(n) C (C1), CE (C1E), DE (D1E) ist hingegen ein ärztliches Gutachten gemäß § 8 FSG erforderlich.

d) Zuständigkeit Umschreibung – erforderliche Unterlagen:

Der Führerschein kann bei allen Führerscheinbehörden in Österreich (Bezirkshauptmannschaft, Magistrat, Bundespolizeidirektion) – unabhängig vom eigenen Wohnsitz – beantragt werden.

Erforderliche Unterlagen:

Führerscheinantrag; alter Führerschein; amtl. Lichtbildausweis; Bestätigung der Meldung (nicht zwingend erforderlich); ggf. Heiratsurkunde, Scheidungsbeschluss oder Scheidungsurteil bzw. Unterlagen, welche eine allfällige Namensänderung belegen; ein Passfoto; Gebühr € 49,50 (im Fall der Expressherstellung zusätzlich € 16,00)

GABL informiert

12. Mai: GABL-Frühstück und Flohmarkt am Wirtschaftshof

Der GABL veranstaltet heuer erstmals am Wirtschaftshof in Bruck ein GABL-Frühstück mit Flohmarkt (12.Mai von 9-13 Uhr).

Am Flohmarkt können Standplätze angemietet werden. In der Halle selbst wird es wieder ein "Sperrmüll-Cafe" mit alten Möbeln aus unseren Sammelzentren (sofern noch genug zusammen kommen), eine Spielecke für Kinder, Essen und Trinken gegen geringes Entgelt und natürlich Informationen rund ums Thema "Abfall und Rohstoffkreislauf" geben.

Tauschen Sie Altstoffe gegen Essensbons:

Wer gebrauchte Nespresso-Kapseln (mind 20 Stück),

leere Tetra-Paks (mind 10 Stück)

oder alte Gerätebatterien (mind. 20 Stück) mitbringt, bekommt einen Essensbon gratis!

Im Rahmen des GABL-Frühstücks wird es am 12. Mai auch einen Flohmarkt am Wirtschaftshof geben. Interessierte Flohmarkt-Ständler - aber auch alle anderen, die gerne ihre alten Sachen verkaufen wollen - sind herzlich eingeladen, mitzumachen.

Dazu muss man nur rechtzeitig einen oder mehrere Standplätze buchen, 20 Euro Kautions pro Standplatz hinterlegen und schon kann's am 12. Mai um 08.00 Uhr losgehen. Das Standplatz-Entgelt beträgt 10 Euro. Das heißt, die hinterlegten 20 Euro Kautions werden am Ende des Flohmarkts mit den 10 Euro Standplatzentgelt gegenverrechnet. Die Größe des Standplatzes ist: Abmessungen eines PKW zuzüglich ein Heurigentisch auf der schmälere Seite des PKW. Die Standplätze sind nummeriert und werden in aufsteigender Reihenfolge nach dem Eintreffen der Anmeldung und dem Einlangen der Kautions reserviert.

Fehlersuchbild

Das rechte Bild unterscheidet sich vom linken durch 5 Fehler!



PLANEN. BAUEN. WOHLFÜHLEN.

Geförderte Wohnungen in Bad Deutsch-Altenburg Dörrweg 1

- 2- bis 3-Zimmer-Wohnungen
- ca. 55 m² bis 82 m² Wohnfläche
- Niedrigenergiestandard
- Vollwärmeschutzfassade
- Terrassen und Balkone
- 11 PKW-Abstellplätze in der Tiefgarage
- Fahrrad- und Kinderwagenabstellraum
- Energieeffiziente Pelletsheizung
- Kinderspielplatz

www.wiensued.at



ARTHUR
KRUPP

Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft
Arthur Krupp Ges.m.b.H.

Ein Unternehmen der Firmengruppe „Wien-Süd“.

Symbolbild. Änderungen vorbehalten. Visualisierung: www.sehorst.at

Infos: „Wien-Süd“
1230 Wien, Untere Aquäduktgasse 7
Frau Elisabeth Stadlmann
E-Mail: e.stadlmann@wiensued.at

01 866 95-429

Bezahlte Anzeige

Schottischer Sportverein „Weil's wurscht is!“

Beim Brucker Autofrühling unterstützen unsere Schotten ihren Hauptsponsor, das Autohaus Bauer, mit einigen Vorführungen. Nach dem traditionellen Einzug mit Dudlsackmusik und Fahnen zeigten sie den interessierten Besuchern unter anderem das Baumstammwerfen, Steinwurf und Bierwetttrinken.



Das Seilziehen fand nicht wie gewohnt mit Mannschaft gegen Mannschaft statt, sondern die Mannschaft zog ein Auto. Und nicht nur der Schottische Sportverein zog das Auto, auch die Belegschaft des Autohauses Bauer zeigte seinen Kunden was sie drauf hat!



Der Termin für die 3. Highland Games in Bad Deutsch-Altenburg steht auch schon fest:
14.07.2012 ab 10.00 Uhr. Genaueres wird noch bekannt gegeben!

Lust auf ein Probetraining?
Jeden Dienstag ab 18.00 Uhr wird auf der Madle Wiese beim OBI trainiert.





Franz BRUNNER akad. IM.
Immobilien service

An einen Haushalt • Postentgelt bar bezahlt

**kostenlose bewertung
ihrer wohnimmobilie -
egal, ob sie
durch uns
vermittelt
wird oder
nicht**

Franz Brunner GmbH & CoKG
Hauptstraße 39/2
2340 Mödling
brunner@immo-brunner.at



gutschein über:

inkl. Ust. 360 EURO

für eine einmalige, seriöse und fundierte Wertermittlung Ihrer Wohnimmobilie durch Brunner Immobilien; Bei Abgabe dieses korrekt ausgefüllten Gutscheines kostenlos [Betrag nicht in Bargeld ablösbar]

Name.....

Telefonnummer.....

Adresse.....

Telefon +43 664 /916 78 31

Geschäftsinhaber
akad. IM
Franz Brunner

ihr immobilienmanager

Brunner-Immobilien

brunner@immo-brunner.at www.immo-brunner.at

IHR IMMOBILIENMAKLER MIT GEWERBEBERECHTIGUNG

„FULL-SERVICE“ / Der Immobilienmakler hilft Haus oder Wohnungsverkäufe rasch und unkompliziert abzuwickeln und bietet ein komplettes Service.

Das öffentliche Bild der Tätigkeiten eines Maklers beschränkt sich oft auf den Eindruck er würde lediglich Türen aufsperrern und dafür Provision verlangen. Wie zeit- und kostenaufwendig allerdings eine erfolgreiche Vermittlungstätigkeit sein kann, wissen wenige.

In erster Linie gilt eine regelmäßige Bewerbung der zu verkaufenden Liegenschaft als Muss. Daraus resultierende Besichtigungen zu koordinieren, mit Kunden Beratungsgespräche zu führen und die Verkaufsverhandlungen zu führen sind die weiteren Eckpfeiler der Dienstleistung. In einigen wenigen Fällen kann die erfolgreiche Verwertung einer Liegenschaft nur Wochen in anderen bis zu Jahre dauern.

Bis zur erfolgreichen Vermitt-



lung hat der Makler keinen Anspruch auf Provision und stellt seine Infrastruktur dem Kunden zur Verfügung und arbeitet gegebenenfalls auch mit anderen Maklern zusammen, um ein gewünschtes Objekt zu finden. Zudem ermöglicht er einen marktüblichen Preis durch eine objektive Bewertung zu ermitteln.

Neben der Vermittlungstätig-

Wer erwägt, seine Liegenschaft zu verkaufen, sollte alle wichtigen Informationen über das Haus zur Hand haben – vom Plan bis hin zur Infrastruktur.

FOTO: ZVG

keit arbeiten viele Makler mit erfahrenen Finanzierern zusammen, um dem Kunden einen raschen und unkomplizierten Liegenschaftsverkauf zu ermöglichen. Gewissenhaft arbeitende Makler holen neben Grundbuchsauszügen auch Erkundigungen bei Gemeinden über Abgaben ein oder beschaffen diese für ihre Kunden.

IMMOBILIENMAKLER

- Er verfügt über die entsprechende Marktübersicht in der jeweiligen Region.
- Er hat auch Objekte in seinem Portfolio, die nicht in den Medien angeboten werden.
- Er verhandelt auf Wunsch den Preis mit Verkäufer/ Vermieter neu.
- Er erledigt bzw. organisiert alle Behördenwege und Termine.
- Durch seine Aufklärungs-, Sorgfalts- und Unterstützungspflichten kauft/mietet man nicht die Katze im Sack.
- Er kennt alle Nebenkosten.
- Er kassiert nur im Erfolgsfall (keine Beratungskosten).
- Er hat für alle Vereinbarungen die richtigen schriftlichen Formulare, alles ist festgehalten.
- Er tritt bei Ungereimtheiten als Vermittler zwischen den Parteien auf.
- Er hat zum Thema Finanzierung sicherlich eine Idee und kennt die richtigen Partner.
- Er kennt auch das Umfeld der zu beziehenden Immobilie.

Quelle: wohnnet.at

Bezahlte Anzeige

via donau startet mit flussbaulichen Maßnahmen

Zielsetzung des nun gestarteten „Pilotprojekts Bad Deutsch-Altenburg“ ist es, jene flussbaulichen Maßnahmen zu testen, die zur nachhaltigen Sicherung des Nationalparks Donau-Auen und der Entwicklung der Donauschifffahrt beitragen. Maßgebliche Ursache dafür ist die in den letzten 50 Jahren zunehmende Eintiefung der Donau östlich von Wien.

Im Rahmen des für ca. zweieinhalb Jahren anberaumten Projektes werden unter anderem Uferrückbauten und Uferabsenkungen vorgenommen – ähnlich wie am Thurnhaufen vis-a-vis von Hainburg. Dieses Gemeinschaftsprojekt von Nationalpark und via donau wurde erst kürzlich von der EU als bestes LIFE Natur Projekt ausgezeichnet.

Schwerpunkt: Renaturierung

Durch die geplante Wiederanbindung des Johler-Nebenarmes wird der erste durchgehend durchströmte Seitenarm im gesamten Donauabschnitt östlich von Wien entstehen. Solche Nebenarme dienen vielen Fischarten als sichere Kinderstube.

Die quer zum Ufer aus großen Steinen geschütteten Regulierungsbauwerke, sogenannte Bühnen, werden entweder entfernt oder optimiert.

Die wichtigste Einzelmaßnahme ist die Zugabe von etwas gröberem Donaukies, der die Stromsohle vor weiterer Eintiefung schützen soll. Diese in Österreich entwickelte, besonders ökologisch verträgliche und nachhaltige Methode wird im Rahmen des Pilotprojekts Bad Deutsch-Altenburg erstmals in einem Fluss getestet.

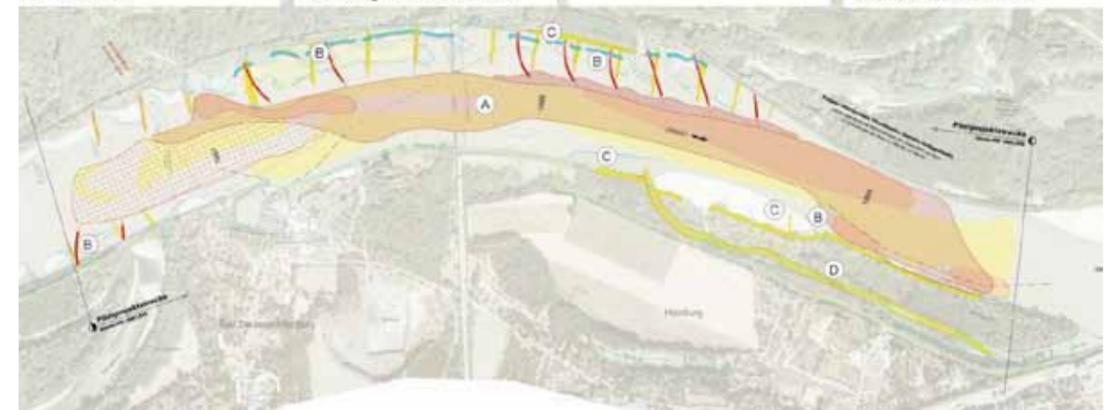
Dipl.-Ing. Dieter Pejrimovsky, via donau, ist der Projektleiter des Pilotprojekts Bad Deutsch-Altenburg. „In den vergangenen Wochen wurden die Vorarbeiten zum Pilotprojekt, wie etwa die Baustelleneinrichtung, abgeschlossen. Für die nun geplanten ersten Baumaßnahmen am Ufer ist allerdings der aktuelle Wasserstand noch deutlich zu hoch“, informiert der Projektleiter über den aktuellen Status.

Entlang der etwa drei Kilometer langen Projektstrecke wird nach Umsetzung des Vorhabens eine attraktive Flusslandschaft entstehen. Gleichzeitig werden der Uferrückbau und die Wiederanbindung des Johler Arms zu einem leichten Absinken der Hochwasserspiegel führen.

Die Baudauer, die sich neben dem Wasserstand der Donau auch nach ökologisch bedingten Schonzeiten richtet, ist für ca. 2,5 Jahre angesetzt. Während der gesamten Laufzeit sorgen ein wissenschaftliches Monitoring sowie eine ökologische Bauaufsicht für eine verantwortungsvolle Umsetzung aller Maßnahmen.



A) Schlanpassung u. Granulometrische Schlverbesserung – Erprobung der Einbaumethode
B) Bühnenoptimierung – Neubau bzw. Umbau Absenkung an der Bühnenwurzel
C) Uferrückbau Abtrag der Steinsicherungen
D) Gewässervernetzung Johler Arm – Schaffung eines permanent durchströmten Nebenarms



Über via donau:

Via donau, ein 2005 gegründetes Unternehmen des bmvit, ist der international führende Wasserstraßenbetreiber im Donauraum. Mit dem ExpertInnenwissen von rund 270 MitarbeiterInnen beispielsweise für Schifffahrt und Logistik, Hochwasserschutz und ökologischen Wasserbau serviert via donau zahlreiche Bezugsgruppen entlang der Donau. Dabei steht die nachhaltige Entwicklung des Lebens- und Wirtschaftsraums Donau im Mittelpunkt.

„Ihr Partner für jede Auftragsgröße“



Umbau und Neubauarbeiten im Zuge der NÖ-Landesausstellung 2011

STRASSENBAU • TIEFBAU • INDUSTRIEBAU • HOCHBAU • REVITALISIERUNG
BRÜCKENBAU • LEITUNGSBAU • GLEISBAU • GOLFPLATZBAU • SPORTSTÄTTENBAU • PFLASTERUNGEN

Mit unseren Filialen Maustrenk und Eisenstadt sind wir Ihr Partner in Niederösterreich und im Burgenland.

Filiale Maustrenk: Maustrenk-Zistersdorf 123 • 2225 Zistersdorf • Tel: 02532-2501-0 • maustrenk@pittel.at

Filiale Eisenstadt: Thomas A. Edisonstraße 2 • 7000 Eisenstadt • Tel: 050-9010-29220 • eisenstadt@pittel.at

Bezahlte Anzeige

Unsere Pfarre lebt



PFARRGEMEINDERATSWAHL - 18.03.2012 - unter dem Motto: „Gut, dass es die Pfarre gibt!“

Anzahl zu wählenden Pfarrgemeinderäte: 6
Abgegebene Stimmzettel (insgesamt): 142

Die gewählten PGR-Mitglieder der Reihenfolge ihrer erhaltenen Stimmen:

- | | |
|---------------------------|------------------------|
| 1. Elsner Walter | 2. DI Carnogursky Ivan |
| 3. FI Hohenegger Reinhard | 4. Grill Anna |
| 5. RL Scheiblecker Carola | 6. Tükör Marta |



RUBINHOCHZEIT (40 Ehejahre)

Silvia und Gottfried MAYER haben im Rahmen der Hl.Vorabendmesse am 24.03.2012 ihre Rubinhochzeit gefeiert.

Pfr.P.Balint hat bei der Predigt eine kurze Laudatio gehalten. Da das Jubelpaar im Kirchenchor seit Jahrzehnten tätig ist hat auch der vereinigte Kirchenchor Bad Deutsch-Altensburg und Hundsheim einige Lieder gesungen und ihm herzlichst gratuliert.

Auch die Marktgemeinde Bad Deutsch-Altensburg gratuliert den beiden Jubilaren

ganz herzlich!

KINDERKREUZWEGANDACHT (29.03.2012)

Die Kinder unserer Volksschule, in Begleitung der Klassenlehrerinnen und der Frau Direktorin Gelb, haben mit Pfr.P.Balint eine beeindruckende Kreuzwegandacht in der Elisabethkapelle gestaltet. Die von den Religionslehrerinnen Astrid Lackner und Andrea Meran vorbereiteten Kinder haben die Stationsbilder selbst gezeichnet und die kurzen Betrachtungen und Gebete vorgetragen.



PALMSONNTAG (01.04.2012)

Nach der „Palmweihe“ vor der Elisabethkapelle fand die Palmprozession zur Marienkirche statt, wo die Hl. Palmsonntagsmesse mit der Jesu-Passion nach dem Evangelisten Markus gefeiert wurde.

Kurzentrum Ludwigstorff



Montag, 30 April, 19h30

Kärtnerliederabend mit Mitgliedern des Chores des Polizeivereins Villach und dem Gesangsverein Landskron. Thermen Café. Tischreservierung unbedingt notwendig.

Tanzabende

Samstag, 5. Mai (12. Mai, 19. Mai, 26. Mai, 2. Juni, 9. Juni, 16. Juni, 23. Juni)

Tanz-Abende in der Taverne, Live Musik, Eintritt € 3,-, Beginn 19h30

Bingo

Montag, 14. Mai, 4. Juni, Beginn 19h30

Karaoke

Montag, 7. Mai, 28. Mai, Beginn 19h30

Millionen Quiz

Montag, 21. Mai, Beginn 19h30

Balladen Abend LIVE

Freitag, 25. Mai Beginn 19 Uhr 30.

Live spielen Rudi Seyfried (Git/Voc), Wolfgang Patzschke (Git/Voc), Robert Kohutek (Keyboard) Lieder von den Beatles, Animals, Robbie Williams, Leonard Cohen, Billy Joel, ua, im Thermen Café. Tischreservierung unbedingt notwendig.

Fußball-EM ab 8. Juni

Täglich LIVE TV-Übertragungen im Thermen Café

Das Restaurant Kaiserbad

Die kaiserliche Küche im Restaurant Kaiserbad: täglich frisch, ganztägig geöffnet: Menü € 13,-, internationale, saisonale Spezialitätenwochen, Restaurant-Terrasse bis 21 Uhr.

Wellness

Hallenbad täglich 6h30 bis 21h30 (So/Fr ab 7h30)
Sauna/Salzgrotte täglich 15h bis 21h

Eintritt auch für nicht Hotel- oder Kurgäste!

Besuchen Sie uns auch auf unserer homepage

www.therme-carnuntum.at

Gesunde Gemeinde



Wandertag am 01.05.2012

Treffpunkt: 09.00 Uhr Hauptplatz Bad Deutsch-Altenburg
Gemütliches Wandern zur Ruine Röthelstein in Hainburg. Streckenlänge ca. 12 km.

Radwandertag am 17.05.2012

Treffpunkt: 10.00 Uhr Feuerwehrhaus Bad Deutsch-Altenburg
Gemütliches Radwandern zur Kellergasse Prellenkirchen – ehem. Radiostation – Bad Deutsch-Altenburg
Leichte Tour für Jung und Alt!

Führungen in der Güntherhöhle (ca. 45 Minuten) und anschl. Führung durch die Flora und Fauna des WWF-Naturreservats Hundsheimer Berge

Termine: Pfingstmontag, 28.05.2012 und Fronleichnam Donnerstag, 7.06.2012

Treffpunkt: Jeweils um 09.00 beim Sportplatz Hundsheim

Um Voranmeldung bei Arbeitskreisleiter Rudi Schmid unter 0664/2028990 wird gebeten (max. 25 Teilnehmer pro Termin).

Individuelle Termine (für Gruppen, Vereine, Schulklassen etc. ab 10 Personen) können unter oben genannter Nummer vereinbart werden.

Die Führungen sind kostenlos, mitzunehmen ist bitte eine Taschenlampe!

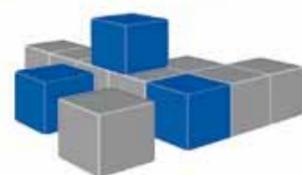
Unser Dank gilt sowohl Bürgermeister HOL Gerhard Math aus Hundsheim als auch dem pensionierten VS-Direktor Johann Cencic, die sich als Höhlenführer zur Verfügung stellen.

NÖ Seniorenbund

Am 29.03.2012 wurde im Makartsaal des Kurhauses Ludwigstorff das neue Fotobuch 2011 vom Obmann des N.Ö. Seniorenbundes BDA Rudolf Reiner vorgestellt. Über 18 Veranstaltungen des vergangenen Jahres wurden in Wort und Bild dargestellt. Die Finanzreferentin Leopoldine und Peter Lackner haben in liebevoller Arbeit das Fotobuch hergestellt. Dafür herzlichen Dank!



In der österlichen Zeit beschenkte Obmann Rudolf Reiner und sein Vorstand die Senioren mit den von der Familie Lackner vorbereiteten Osternestern im Glas. Die Senioren freuten sich sehr über diese Geschenke. Bei Kaffee und Kuchen besprach Rudolf Reiner seine nächsten Veranstaltungen.



STEIN UND GARTEN DESIGN
PFLASTERUNGS GESMBH

A-2301 Groß-Enzersdorf, Guntherstrasse 10, Tel. 01 - 774 62 62
Fax 01-774 62 62-62, e-mail: office@sgd.at, www.sgd.at



MUSTERGARTEN
NATURSTEINE
PFLASTERUNGEN
STEINHANDEL



all4pets präsentiert: Die Blutgruppen der Katze

In der aktuellen Ausgabe von all4pets, die Sie kostenlos am Gemeindeamt erhalten, nimmt sich unsere Redakteurin Dipl. TZT. Daniela Slavik-Malleck dem Thema „Blutgruppen“ an.

Katzen sind schon ganz besondere Wesen. In fast jeder Beziehung, so auch bei ihren Blutgruppen. In den frühen achtziger Jahren wurden bei Katzen die Blutgruppen mit dem A, B und AB-System bezeichnet und in weiteren Studien erforscht.

Die Besonderheit bei Katzen liegt darin, dass diese Tiere angeborene Antikörper gegen die jeweilige andere Blutgruppe besitzen. Dadurch erklärt sich auch, dass Katzen, die eine Bluttransfusion brauchen, unbedingt schon beim ersten Mal die gleiche Blutgruppe bekommen müssen, da es sonst zu einer Blutgruppenunverträglichkeitsreaktion kommt. Bei einer falschen Transfusion, zeigen die Tiere Symptome

wie Atemnot, Speicheln und Erbrechen. Das Herz beginnt schneller zu schlagen und es kommt in Folge zu Rhythmusstörungen, Nierenversagen, Schock und am Ende zum Tod.

Besondere Bedeutung hat dieses Phänomen auch in der Katzenzucht. Eine vor nicht allzu langer Zeit entdeckte Todesursache der neugeborenen Kitten von Zuchtkatzen ist die sogenannte neonatale Isoerythrolyse.

Ein Beispiel: Kommt es zur Verpaarung einer B-Katze mit einem A-Kater, so können die Welpen unterschiedliche Blutgruppen haben. Die Katzenbabys kommen völlig gesund auf die Welt, entwickeln sich normal, einige sterben aber plötzlich innerhalb der ersten Tage.

Die Ursache liegt darin, dass diese Kätzchen eine andere Blutgruppe als die ihrer

Mutter haben. Durch das Trinken der ersten Muttermilch nehmen die Kitten Antikörper gegen die eigene Blutgruppe auf ...

Mehr zu diesem Thema und viele weitere informative Artikel rund um Ihr Haustier lesen Sie im aktuellen all4pets. Für Eltern, und solche die es werden wollen liegt das neue all4family GRATIS im Gemeindeamt auf. Solange der Vorrat reicht.

Viel Spaß beim Schmökern,
Ihre *Nina Hofstädter*



Bezahlte Anzeigen

Interview mit Bezirkshauptmann Dr. Martin Steinhauser



Wie lange sind Sie schon Bezirkshauptmann und wie war Ihr Werdegang in der NÖ Landesverwaltung?

Ich bin seit 1. Juni 2002 Bezirkshauptmann in Bruck an der Leitha. Davor war ich ab 1986 an den Bezirkshauptmannschaften Hollabrunn, Neunkirchen, Gmünd und Gänserndorf juristisch tätig.

Wie würden Sie die Entwicklung der Region Römerland-Carnuntum in den letzten 10 Jahren einschätzen?

Die Region hat eine bemerkenswerte Entwicklung hinter sich. Der hochvitale Raum zwischen den europäischen Metropolen Wien und Bratislava wird sich seiner Potentiale bewusst – die regionalen Akteure haben die Wichtigkeit erkannt diese Potentiale (Wein, erneuerbare Energie, Archäologie, ...) auch konsequent gemeinsam zu bearbeiten. Als vorläufigen Höhepunkt darf ich die Durchführung der NÖ Landesausstellung 2011 nennen, die der Region zahlreiche nachhaltige Wirkungsmöglichkeiten eröffnet hat.

Bürgernähe und schlanke Verwaltung – wie wird das von der Bezirkshauptmannschaft Bruck an der Leitha gelebt?

Zunächst: Bürgernähe bedeutet, dass alle behördlichen Entscheidungen, die die Bürger(-innen) betreffen, vor Ort und somit in unmittelbarer räumlicher Nähe fallen. Der Zugang zur Verwaltung soll dabei völlig unkompliziert gestaltet sein. Egal, ob persönliche Vorsprache, telefonische oder elektronische Kontaktaufnahme – all das ist bei uns zeitnah immer möglich. Entscheidend ist, dass der rechtssuchende oder von Rechtsvorschriften betroffene Bürger rasch und kompetent Information und Service erhält. Bedenken Sie, dass die Fülle der Gesetze und Verordnungen ein mittlerweile schier unüberschaubares Ausmaß angenommen hat; selbst die Beantwortung relativ einfacher Fragen wie zum Beispiel der Gültigkeit von Führerscheinen beschäftigt meine Mitarbeiter(-innen) laufend.

Schlanke Verwaltung heißt, dass einerseits Personalressourcen ökonomisch eingesetzt werden, andererseits auch Aufbau- und Entscheidungsstrukturen so angelegt sind, dass effiziente behördliche Arbeitsabläufe garantiert sind. Das Gegenteil dazu wäre ein Bürokratiedschungel, den niemand wirklich will. Wir als kleine Dienststelle der NÖ Landesverwaltung arbeiten praxisnah mit flacher Hierarchie und hoher Eigenverantwortung der Mitarbeiter(-innen).

Welche Schwerpunktsetzungen sind aus Ihrer Sicht für die Region Römerland-Carnuntum in der Zukunft wichtig?

Ich freue mich zunächst, dass die künftigen Herausforderungen in der Zukunftsklausur des Regionalentwicklungsvereins Römerland-Carnuntum im vergangenen Oktober klar erkannt und sehr genau angesprochen wurden. Aus meiner Sicht wird ein Fokus unbedingt auf dem Thema „Kommunales Standortmanagement“ liegen müssen.

Eine weitere vertiefende Befassung bei der Vermittlung römischer Antike in allen Facetten wird ebenso unerlässlich sein, dabei wird der bisher erfolgreich und professionell beschrittene Weg auch mit höchsten wissenschaftlichen Ambitionen zu kombinieren sein.

Das Thema „Erneuerbare Energie“ muss weiterhin im Auge behalten werden – ich denke dabei an das wichtige Signal der Unterzeichnung der Vereinbarung zur „Klima- und Energiemodellregion Römerland-Carnuntum“. Unsere Region steht damit glaubhaft für eine Position, die problematische Formen der Energiegewinnung (etwa: Atomkraft) zu Recht ablehnt.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Herrn Bezirkshauptmann Dr. Steinhauser für dieses Interview!

**Sanieren kann sich rechnen.
Mit einer s Energiesparfinanzierung.**

Jetzt ist die beste Zeit für Sanierung, Kauf oder Neubau. Das günstige Zinsniveau macht Finanzierungen derzeit besonders interessant. Und das Beste daran: Durch Zinsabsicherung, Fixzins und Ratenschutz sind Sie mit Ihrer s Energiesparfinanzierung auf der sicheren Seite. So sparen Sie nachhaltig Kosten und Energie.

Wir informieren Sie gerne.

SPARKASSE 
Hainburg-Bruck-Neusiedl

ELEKTROINSTALLATIONEN
Minarik
beh. Konz.

Minarik Harald

**Einfamilienhäuser
Alarmanlagen
Funkbus
Störungsdienst
Blitzschutzanlagen**

Obere Siedlungsstraße 31 Mobil: 0664 / 33 60 053
2412 Wolfsthal Fax: 02165 / 647 84

e-mail: elektro.minarik@wavenet.at



**Husqvarna -
Immer die richtige Entscheidung.**

HUSQVARNA Motorsäge 445
Leistungsstarke Allroundsäge mit X-Torq®-Motor für weniger Abgase und geringeren Kraftstoffverbrauch. Einfaches Starten dank Smart Start & Kraftstoffpumpe. 45.7 cm³, 2.8 PS / 2.1 kW, 4.9 kg.

€ 549,-

Inkl. Husqvarna Rucksack



FBM
FORST- & GARTENTECHNIK

Stopfenreutherstr. 20
2292 Engelhartstetten
Tel. 02214/ 32 88
office@ebm.co.at
www.ebm.co.at

Copyright © 2011 Husqvarna AB (publ). Alle Rechte vorbehalten. www.husqvarna.at

**Freiwillige Feuerwehr
Bad Deutsch-Altenburg**



Wasser Marsch

Das schwere Rüstfahrzeug (SRF)

Nachdem das Verkehrsaufkommen auf der Bundesstraße 9 stark zunahm und die Verkehrsunfälle immer schwerer wurden, wurde 1992 von der FF Schwechat ein Rüstfahrzeug, Fahrgestell der Marke ÖAF 18192, Eigengewicht 12 t, 190 PS – Allradantrieb, angekauft. Da es sicherheitstechnisch nicht mehr entsprochen hat, wurde es 2010 außer Dienst gestellt.

Mit einem guten Teil an Eigenmitteln, sowie der Unterstützung von Marktgemeinde, Sponsoren und dem Verein Freunde d. Feuerwehr konnte 2012 das Nachfolgermodell von der FF Hainburg an der Donau, Fahrgestell der Marke ÖAF 17.232, Baujahr 1992, Eigengewicht 11t, 232 PS – Allradantrieb, angekauft werden. Das Fahrzeug mit dem Funkrufnamen „Rüst Deutsch-Altenburg“ verfügt über eine reichhaltige Sonderausstattung für die technischen Einsätze unsere Feuerwehr und wird uns sicher wieder lange Jahre gute Dienste leisten.

Mit der 5t-Seilwinde und dem ausfahrbaren Abschleppbalken können nach Verkehrsunfällen die beschädigten Kraftfahrzeuge geborgen und Verkehrswege freigemacht werden. Der 20 kVA, 220/380V Notstromerzeuger versorgt u.a. das hydraulische Bergegerät, den Lichtmast, Flutlichtscheinwerfer, diverse Bohrhämmer, Winkelschleifer, elektrische Kettensäge und mehrere Tauchpumpen, welche in Verbindung mit Kanaldichtkissen für Auspumparbeiten nach Unwettern verwendet werden, mit Strom. Daneben verfügt dieses Fahrzeug über einen Greifzug, Ölbindemittel, Deckensteher, Kleinwerkzeuge, Nasssauger, Seile, Endlosschlingen, Ketten, Motorkettensägen und Hebekissen in verschiedenen Größen. Am Heck des Fahrzeuges ist ein hydraulischer Ladekran PK 8000 und eine Kranseilwinde 2t angebaut. Das Kranzubehör (Hebekreuz, Baumgreifer) ist ebenfalls im Fahrzeug gelagert.

Technisch sind wir nun wieder auf einem sehr hohem Niveau ausgestattet. Intensive Schulungen auf dem neuen Gerät haben bereits begonnen. Es zeigt sich aber jetzt schon, dass wir mit diesem Ankauf wieder einen großen Schritt für eine moderne und zeitgemäße Ausrüstung unserer Wehr und zu mehr Sicherheit gemacht haben. Bei der Feldmesse beim heurigen Feuerwehrfest wird das Fahrzeug in den Dienst gestellt und gesegnet. Die Bevölkerung wird dann auch Gelegenheit haben das SRF zu besichtigen.



Strom vom eigenen Dach

Denken Sie für 2012 an eine eigene Photovoltaik-Anlage? Wenn Sie dafür auch Fördermittel in Anspruch nehmen wollen, sollten Sie am besten sofort zu planen beginnen. Das Team der EVN Energieberatung informiert Sie gerne!

Die Kosten für eine Photovoltaik-Anlage liegen heute in einem Bereich, wo sie auch für Private zunehmend interessant sind. Das zeigt sich unter anderem darin, wie schnell öffentliche Fördertöpfe Jahr für Jahr leer und die Fördermittel erschöpft sind. Auch 2012 wird der Klima- und Energiefonds die Errichtung von PV-Anlagen bis 5 Kilowattpeak voraussichtlich mit einem Zuschuss von bis zu 30 % der Errichtungskosten fördern. Details und genaue Richtlinien werden für Anfang April erwartet. Wer dann schon alle Unterlagen beisammen hat, kann als einer der Ersten um die Förderung einreichen und erhöht damit seine Chancen.

Wenn Sie also für 2012 mit dem Gedanken spielen, sich eine Photovoltaik-Anlage installieren zu lassen, sollten Sie am besten jetzt gleich mit der Planung beginnen. Nutzen Sie dafür das Fachwissen und die Erfahrung der EVN Energieberater: Wir informieren Sie

Jetzt planen!



Wer jetzt plant, kann bei Bekanntgabe der Förderung sofort einreichen.

gerne über technische Voraussetzungen, mögliche Förderungen und nicht zuletzt, mit welchen Erträgen Sie an Ihrem Standort tatsächlich rechnen können.

Mit dem EVN SonnenKraftwerk bieten wir Ihnen außerdem ein Komplettpaket, das Ihnen einfachste Abwicklung und größtmögliche Sicherheit für den künftigen Betrieb bietet: individuelle Beratung und Planung,

100 % aufeinander abgestimmte Qualitäts-Komponenten, sorgfältigste Verarbeitung, schlüsselfertige Übergabe und einen attraktiven Einspeisetarif für den Anteil am SonnenStrom, den Sie nicht selbst verbrauchen.

Interessiert?

Kontaktieren Sie uns: 0800 800 333 oder energieberatung@evn.at

Rotkreuz-Filmnacht

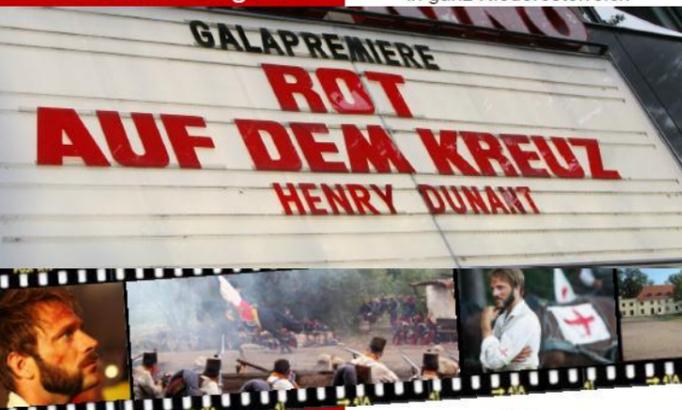
26.05. – 20 Uhr

Bezirksstelle
Hainburg/D.

Rot Kreuz Straße 14
2410 Hainburg/D.



mehr als 80 Veranstaltungen
in ganz Niederösterreich



... die packende Lebens- und
Liebesgeschichte des Rot
Kreuz Gründers -
Leidenschaft, Emotion, ein
großes Abenteuer

Eintritt frei!


ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

www.ROTKREUZTAGE.at

Im Zuge der **ROTKREUZTAGE12**
veranstaltet das Rote Kreuz Hainburg
heuer eine Filmnacht.

Auf Leinwand erleben Sie hautnah die packende Geschichte des Gründers des Roten Kreuzes Henry Dunant. 1858. Der Genfer Kaufmann reist zu einer Audienz bei Napoleon III. nach Norditalien und erlebt das pure Grauen: tausend verwundete Soldaten sind hilflos im Krieg um die Lombardei auf dem Schlachtfeld zurückgeblieben. Aus Liebe zum Menschen hilft Dunant mit der Losung „Wir sind alle Brüder“ Verletzten beider Seiten und begibt sich so in große Gefahr. Da kommt ihm eine tollkühne Idee... Die wahre, packende, oft tragische Lebens- und Liebesgeschichte des Rot-Kreuz-Gründers und ersten Friedensnobelpreisträgers (1828-1910). Lernen Sie mehr über das Rote Kreuz – eine Organisation die bewegt, damals wie heute.

Für Kinofeeling mit Popcorn und Hotdog ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen !

Bezahlte Anzeigen

Flurreinigung 31.03.2012



Die Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg und UGR Brigitte Siller bedanken sich ganz herzlich bei allen Helfern!

Die Kegelbahn „Zur blauen Traube“ schließt ihre Pforten

Wir dürfen Brigitte und Gerhard Handl für ihr langjähriges berufliches Wirken herzlichen Dank aussprechen und wünschen für den kommenden Lebensabschnitt alles erdenklich Gute!

Geselligkeitsverein „Die Ältere Generation“

Alle Mitglieder und Freunde der älteren Generation sind zu der am Mittwoch, dem 9. Mai 2012 stattfindenden „Muttertagsfeier“, zu einem Mittagessen herzlich eingeladen.

Beginn: 12:00 Uhr im Haus Madle, Badgasse 22

Bis zur Kaffeejause um ca. 15:00 Uhr wird dem Anlass entsprechend Besinnliches vorgetragen und durch Lieder umrahmt.

Jeder anwesenden Mutter wird eine kleine Aufmerksamkeit von Herzen kommand überreicht. Wie gewohnt gibt es auf den Tischen eine liebevolle Tischdekoration.

Wir bitten um Verständnis, dass von Freunden einen Unkostenbeitrag von € 13,00 für das Mittagessen und die Jause eingehoben wird.

Das Mittagessen und die Jause von Vereinsmitgliedern werden zur Gänze aus der Vereinskasse bezahlt.

Auf Ihr Kommen freuen sich Obmann Walter Madle sowie alle Vorstandsmitglieder!

LEBE – Lebensqualität erhalten – Bewegung erfahren

Der sportliche (Wieder-)Einstieg für Senioren

Seit April 2012 bietet das Sport.Land.NÖ einmal pro Woche in 57 Orten eine kostenlose Bewegungseinheit. Schwerpunkte sind Beweglichkeit, Koordination, Körperwahrnehmung, Alltagsmotorik sowie verschiedene Entspannungsübungen.

Steigern Sie Ihr Wohlbefinden und Ihre Lebensqualität und melden Sie sich beim LEBE-Partnerverein in Bad Deutsch-Altenburg:

Gymnastikverein BDA – Infos und Anmeldung unter 0664/73700984.

Der Kurs findet montags von 17.00-18.00 Uhr im Gemeindeamt BDA statt.

Kleintierzuchtverein Hainburg, Baumgartnerweg 1 (ehem. Jugendtreff)

Der Verein bietet jeden Mittwoch ab 15.00 Uhr kostenlose Vorträge, Informations- und Erfahrungsaustausch im Vereinslokal (ehem. Jugendtreff)! Die Vereinsmitglieder freuen sich auf Ihr Kommen!

Jetzt online machen: Ihre Arbeitnehmer/Innenveranlagung!

Wie komme ich zu meinem Geld?

Wie komme ich zu meinem Geld? Sobald der Arbeitgeber den Lohnzettel für das abgelaufene Jahr an das Finanzamt übermittelt hat – in der Regel Ende Februar des Folgejahres – kann Ihre Arbeitnehmer/innenveranlagung vom Finanzamt bearbeitet werden. Das entsprechende Formular für die Arbeitnehmer/innenveranlagung können Sie händisch ausgefüllt an das Finanzamt schicken oder direkt beim Finanzamt abgeben.

FinanzOnline – Rascher und einfacher per PC

Mit FinanzOnline (www.finanzonline.at), der elektronischen Veranlagung über das Internet, bieten wir ein modernes und kundenorientiertes Service im Internet an, das den Amtsweg mit der Finanzverwaltung bequem und unkompliziert macht. Die Vorteile liegen klar auf der Hand: Sie können zuhause gemütlich auf der Couch sitzen und sich nebenbei in aller Ruhe die zu viel bezahlte Steuer zurückholen – mit einem Klick und rund um die Uhr – das ist Flexibilität. Mit FinanzOnline können steuerliche Angelegenheiten schneller und effizienter erledigt werden. Das spart Zeit und Geld – sowohl Ihnen als auch der Finanzverwaltung.

Insgesamt haben Sie fünf Jahre Zeit, um Ihre Arbeitnehmer/innenveranlagung einzureichen (der Antrag für 2007 kann also bis Ende 2012 gestellt werden).

Was kann von der Steuer abgesetzt werden?

Absetzbar sind – unter bestimmten Voraussetzungen – Sonderausgaben (z.B. freiwillige Kranken-, Unfall- oder Pensionsversicherung, Kirchenbeitrag, Wohnraumsanierung, Spenden), außergewöhnliche Belastungen (z.B. Krankheitskosten oder Kinderbetreuungskosten) und Werbungskosten (z.B. Computer, Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Umschulungen, Kosten für beruflich veranlasste Telefonate, Arbeitskleidung, Arbeitsmittel und Werkzeuge).

Wo finde ich weitere Informationen zur Arbeitnehmer/innenveranlagung?

Tipps und Informationen zur Arbeitnehmer/innenveranlagung finden Sie im jährlich erscheinenden Steuerbuch. Einen Überblick über die am häufigsten gestellten Fragen rund um FinanzOnline finden Sie im Folder „FinanzOnline – Mit einem Klick Geld zurück“. Beide Folder stehen Ihnen auf der Homepage des Finanzministeriums unter www.bmf.gv.at zum Download bereit bzw. können auch kostenlos bestellt werden. Selbstverständlich liegen unsere Broschüren auch in den Finanzämtern auf.

Möchten Sie Ihre Fragen lieber telefonisch stellen, steht Ihnen das Bürgerservice des Finanzministeriums unter 0810 001 228 von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 17 Uhr bzw. unter buergerservice@bmf.gv.at zur Verfügung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FinanzOnline-Hotline helfen Ihnen außerdem bei Fragen zu FinanzOnline gerne unter 0810 221 100 von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 18 Uhr weiter.

So schaut die Wohnbauförderung für die Errichtung Ihres neuen Eigenheimes 2012 aus!

Wohnbauförderung Eigenheim

Auch beim Neubau liegt das Hauptaugenmerk auf Gebäuden mit besonders niedrigem Energiebedarf. Mit der Eigenheimförderung wird die Realisierung des eigenen Wohnraumes mit einem Darlehen über die Dauer von 27,5 Jahren unterstützt. Die Förderung setzt sich aus der Familienförderung, dem 100-Punkte-Haus und dem Bonus Lagequalität zusammen. Das 100-Punkte-Haus wird auf Basis des Energieausweises berechnet, die Förderung erhöht sich durch Punkte für die Nachhaltigkeit – zum Beispiel für die Nutzung von Solarenergie oder umweltschonende Baustoffe.

Die Wohnbauförderung ist in erster Linie ein sozialpolitisches Instrument. Doch gerade wenn es um die Umwelt geht, hat sie auch eine wichtige Steuerungsfunktion. Um noch breitere Bevölkerungsschichten zu erreichen, sind für Ansuchen im Jahr 2012 die Einkommensgrenzen, die für den Erhalt der Förderung festgelegt sind, erhöht worden.

Wohnbauförderung Eigenheim in Passivbauweise

Für die Errichtung eines Eigenheimes in Passivbauweise wird bei Erreichen einer Energiekennzahl von höchstens 10 kWh/m² pro Jahr, ein Darlehen in der Höhe von € 50.000,- gewährt. 2012 gibt es für die Errichtung einer Photovoltaikanlage zusätzlich € 10.000,-. Auch hier kann bei Unterschreitung der Einkommensgrenzen zusätzlich die Familienförderung zuerkannt werden.

Noch Fragen?

Nähere Informationen zu den Förderungen erhalten Sie bei der NÖ Wohnbau-Hotline unter 02742/22133 (Mo-Do von 8-16 Uhr und Fr von 8-14 Uhr) sowie rund um die Uhr im Internet auf www.noeh.gv.at und www.noeh-wohnservice.at.

Tennisclub Carnuntum



Ja, ich möchte meinen Beitrag zur Errichtung einer neuen Flutlichtanlage und Adaptierung des Tennisplatzes leisten und erwerbe einen Baustein im Wert von € 50,-.

Name:

Tel.:

Straße:

PLZ/Ort:

Bankverbindung:

Raiffeisen Bank Bruck-Carnuntum
Kontonr: 3017.985
Bankleitzahl: 32073
IBAN: AT803207300003017985
BIC: RLNWATWWBRL

oder Bar übernommen von:

Ausgefüllter Baustein kann direkt am 15. August 2012 bis 12 Uhr beim Umurkenkirtag oder schon vorher bei Präsident Ing. Rudolf Robitza oder im Cafe Carnuntum abgegeben werden.



1 Baustein:

€ 50,-

Erlös dient zur Errichtung einer neuen Flutlichtanlage und Adaptierung des TENNISPLATZES Bad Deutsch-Altenburg.

Durch Kauf eines Bausteines nehmen Sie automatisch an unserem Gewinnspiel teil: Ziehung im Rahmen des Umurkenkirtages am 15.08.

1. Preis:

1 Woche inkl. Flug und Hotel im Mittelmeerraum im Wert von € 600,-
(gesponsert von Nationalrat Bgm. Ernest Windholz)

2. Preis:

Thermengutschein im Wert von € 300,-
(gesponsert von Vizebürgermeisterin Natascha Perger)

3. Preis:

Thermengutschein im Wert von € 200,-
(gesponsert von GGR Franz Pennauer)

4. Preis:

Ticket Wiener Tennisstadthallenturnier für 2 Personen
inkl. ÖMV Tankgutschein im Wert von € 100,-

5. Preis:

Ticket Wiener Tennisstadthallenturnier für 2 Personen
inkl. ÖMV Tankgutschein im Wert von € 100,-

Alle Unterstützer unserer Bausteinaktion nehmen nicht nur an einer Gewinnverlosung teil, sondern jede(r) einzelne, beziehungsweise jede einzelne Firma wird unter Angabe des Namens und der Anzahl der erworbenen Bausteine auf einem Großbild festgehalten.

Dieses Bild wird im Klubhaus einen Ehrenplatz erhalten und dient damit als ständige Erinnerung der Flutlichtneuerrichtung.

Bausteine sind erhältlich bei den Vorstandsmitgliedern:

Präsident: ROBITZA Rudolf, Ing.
Obmannstellvertreter: SCHWABACH Thomas
Kassier: KREMS Renate
Schriftführer: WITTMANN Sabine
Beiräte: KOSTECKY Robert
SCHLÖGL Reinhard, DI
WINDHOLZ Ernest, Bürgermeister



Der Reinerlös dient der Errichtung einer neuen Flutlichtanlage und der Adaptierung der gesamten Tennisanlage. Ihre Unterstützung im Rahmen der Bausteinaktion schafft erst die finanzielle Grundlage und dafür darf sich der Tennisverein Bad Deutsch-Altenburg mit seinen rund 100 Mitgliedern auf das Herzlichste bedanken.



Regionale Solarliga Römerland Carnuntum

Holen Sie den Solarmeistertitel für Ihre Gemeinde!

Die EnergieRegion Römerland Carnuntum startet zum Thema Nutzung von Sonnenenergie einen sportlichen Wettbewerb unter den 27 Gemeinden der Region. Jene Gemeinden, die möglichst viele Anlage für Solarstrom und Solarwärme installiert haben, werden vor den Vorhang gebeten – mit Meisterfeier, Pokal und allem was dazugehört.

Gekürt wird der Solarmeister, in den Kategorien „Bestand pro Einwohner“ und „Höchster Zuwachs pro Einwohner“. Damit geht jede Gemeinde – unabhängig ihrer Größe – zu gleichen Bedingungen an den Start.

Der Meistertitel 2012 wird im Rahmen des 2. Brucker Akkuschauberrennen am 25.08.2012 vergeben. Ab 2013 soll die Auszeichnung der Solarmeister jeweils am „Tag der Sonne“ (Anfang Mai) stattfinden.

Ziel der Solarliga Römerland Carnuntum ist es natürlich, der Vision einer 100% EnergieRegion wieder ein paar Schritte näher zu kommen.

Machen Sie mit, fangen Sie die Kraft der Sonne ein und bringen Sie Ihre Gemeinde nach vorne!



Quelle: pixelio.de | Rainer Sturm

Die Idee zur Organisation einer regionalen Solarliga wurde beim 2. Energie Jour-Fixe am 12.01.2012 mit den zahlreich anwesenden Energiebotschaftern erstmals diskutiert und stieß auf großen Zuspruch.

In Europa, insbesondere in Deutschland, ist der Solarsport schon länger bestens eingeführt und es besteht die Idee langfristig sich auch auf internationaler Ebene zu messen.

Der Wettbewerb wird durch den Energiepark Bruck/Leitha und mecca consulting im Rahmen der Aktivitäten der Klima- und Energiemodellregion Römerland Carnuntum organisiert.

Erhebungsbogen zur Solarliga Römerland Carnuntum

Wetten, dass Sie Ihre Gemeinde in der Regionalen Solarliga nach vorne bringen können!

Melden Sie uns Ihre Anlage (Photovoltaik und/oder Solartherme) bis 31.07.2012 mit untenstehendem Formular und schicken Sie es (Email od. Fax) an Ihre/n EnergiebotschafterIn. Sie können Ihre Anlagendaten aber auch telefonisch durchgeben. Und informieren Sie SolaranlagenbesitzerInnen in Ihrer Nachbarschaft über diesen Wettbewerb. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Meldung Solaranlage

Standort der Anlage:

Straße, Nr.....

PLZ, Ort

BetreiberIn:

Photovoltaik NennleistungkW, Jahr der Inbetriebnahme.....

Solarthermie Größe.....m², Jahr der Inbetriebnahme.....

Finanzielle Förderung:

Bund

Land

Gemeinde

Ohne Förderung

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten in einer Datenbank für die Regionale Solarliga Römerland Carnuntum gespeichert und statistisch ausgewertet werden. Anonymisierte Auswertungen können veröffentlicht werden.

Datum, Unterschrift.....

Kontakt, Info bzw. Abgabe des Formulars:

Energiebotschafter Ihrer Gemeinde

GR Alexander Skoda

Gemeindamt

Erhardgasse 2

2405 Bad Deutsch-Altenburg

Telnr. 0699/12818848

Wer Unterstützung benötigt, kann sein Anliegen über das EnergieRegion-Bürgertelefon auch direkt mit EnergieRegion-Managerin Frau DI Julia Jüly besprechen.

EnergieRegion-Managerin

DI Julia Jüly

Energiepark Bruck/Leitha

Fischamender Str. 12, 2460 Bruck/ Leitha

02162/68100-19, 0699/16868100

j.juely@energiepark.at

www.energiepark.at